

weingarten im **Blick**

**Amtsblatt
der Stadt Weingarten**

**Ausgabe 18/2025
Freitag, 30. Mai 2025**

**Diese Ausgabe erscheint
auch online**

ANKÜNDIGUNG

Stadt unterstützt neues Veranstaltungsformat „Daheim Festival“

Vom 13. bis 15. Juni 2025 findet auf dem Festplatz in Weingarten erstmals das Daheim Festival statt – ein neues Veranstaltungsformat, das Bewegung, Begegnung und Musik miteinander verbindet. Die Stadt Weingarten unterstützt das Festival als Kooperationspartner durch die Bereitstellung des Festplatzes sowie durch logistische Leistungen

Tagsüber erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches, kostenfreies Programm für alle Generationen. Mit waghalsigen BMX- und Skateboard-Shows, einem großen Skatecontest, mitreißenden Tanzauftritten lokaler Gruppen und einem vielfältigen Streetfood-Markt wird der Festplatz zur bunten Festivalfläche mitten in der Stadt.

Das Festival versteht sich dabei nicht nur als Plattform für Bewegung und Kultur, sondern auch als Raum für gemeinsames Erleben – offen, generationenübergreifend und regional verankert. So steht vor allem das Tagesprogramm im Zeichen der Teilhabe und lädt zum Zuschauen, Mitmachen und Genießen ein.

Am Freitag- und Samstagabend stehen zusätzlich kostenpflichtige Konzertveranstaltungen auf dem Programm. Unter anderem wird die aus Ravensburg

stammende Künstlerin *LOTTE* mit neuer Musik in die Heimatregion zurückkehren. Auch weitere nationale Acts wie MAJAN, Kasi, MYLE und Bruckner sorgen an beiden Abenden für Festivalatmosphäre bis in die Nachtstunden. Für diese Veranstaltungen ist ein Ticketkauf im Vorfeld erforderlich.

Weitere Informationen zum Festival sowie zum Ticketverkauf stellt der Veranstalter unter www.daheim-festival.de bereit.

Hinweis: Die Stadt Weingarten bewirbt diese Veranstaltung im Rahmen einer Kooperation. Für Inhalte, Ablauf und Ticketverkauf ist der externe Veranstalter verantwortlich.

Text: Redaktion
Bild: Veranstalter

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seiten 3 **Gemeinderat**

Parkkonzept, Stadtbuss, OB-Stellvertreter: Lesen Sie mehr über die aktuellen Beschlüsse des Gemeinderates.

Seite 4: **Glasfaserausbau**

Mehr als 3.000 Haushalte in Weingarten werden an das schnelle Internet angeschlossen. Die Bauarbeiten schreiten gut voran.

Seite 5: **Trinkwasserbrunnen**

An heißen Tagen bieten elf Brunnen oder Trinkwasserspender in Weingarten kostenlose Abkühlung.

Seite 5: **Geistliches Wort**

Pastoralreferentin Verena Huber denkt anlässlich des Blutfreitags über die Verletzlichkeit der Geschöpfe Gottes nach.



daheim festival

NOTRUFTAFEL

ALLGEMEINÄRZTLICHE BEREITSCHAFTS-PRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr

KINDERÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr

ARZT / KINDERARZT / AUGENARZT / HNO

Ärztlicher Notfalldienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 01801 / 116 116 (0,039 €/min.)

DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag
9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und
Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-
Nr. 116 117 oder docdirekt.de

NOTRUF

Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst/Notarztdienst 112

GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM /
STRASSENBELEUCHTUNG

TWS Netz GmbH
Störungsannahme Tel.-Nr. 0800 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

IMPRESSUM

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister
Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt.
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für bezahlte
Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr

Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirch-
straße 1, 88250 Weingarten

Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252

Redaktion/Koordination:
Carolin Schattmann / Sandra König, Telefon 0751 405-288,
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de

Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 30. MAI BIS 5. JUNI 2025

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr
und endet morgens um 8.30 Uhr des folgen-
den Tages.

Freitag

Am Frauentor-Apotheke, Schussenstraße 3,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 22 121

Schloss-Apotheke, Hauptstraße 53, 88326 Au-
lendorf, Tel.-Nr. 07525 / 923 120

Samstag

Apotheke Oberzell, Josef-Strobel-Straße 13,
88213 Oberzell, Tel.-Nr. 0751 / 67 896

Rathaus-Apotheke, Kirchstraße 14, 88267 Vogt,
Tel.-Nr. 07529 / 974 847

Sonntag

Apotheke im 14 Nothelfer, Ravensburger Straße
35, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751 / 56 11 110

Montag

Schussen-Apotheke, Kirchstraße 12, 88284 Wol-
pertswende, Tel.-Nr. 07502 / 94 280

Rathaus-Apotheke, Tettninger Straße 355,
88214 Oberhofen, Tel.-Nr. 0751 / 65 27 550

Allgäu-Apotheke, Wangener Straße 3, 88267
Vogt, Tel.-Nr. 07529 / 77 32

Dienstag

Altdorf-Apotheke, Zeppelinstraße 5, 88250
Weingarten, Tel.-Nr. 0751 / 43 799

Mittwoch

Am Elisabethenkrankenhaus-Apotheke, Elisa-
bethenstraße 19, 88212 Ravensburg,
Tel.-Nr. 0751 / 79 107 910

Rathausplatz-Apotheke, Hauptstraße 66, 88326
Aulendorf, Tel.-Nr. 07525 / 60 150

Donnerstag

Hochberg-Apotheke, Hochbergstraße 6, 88213
Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 96 866

Fürstliche Hof-Apotheke, Alttanner Straße 2,
88364 Wolfegg, Tel.-Nr. 07527 / 95 110

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Samstag und Sonntag

Kleintierpraxis A. Kirsch 0751 / 95 884 400

Telefonische Anmeldung erforderlich

KONTAKT VERWALTUNG

Öffnungszeiten der Verwaltungsgebäude

In den Verwaltungsgebäuden Rathaus, Amtshaus,
Schussenstraße 9 und 13, Zeppelinstraße 3 und 5
sowie am Löwenplatz 5 gelten folgende einheit-
liche Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, je-
weils 9 bis 12 Uhr.

Mittwoch 9 bis 13 Uhr.

Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr.

AUSNAHMEN:

Das Bürgerbüro (Melde- und Passwesen) sowie
die BürgerInfo im Erdgeschoss des Amtshauses
(Kirchstraße 2) haben täglich bereits ab 8.30 Uhr
geöffnet. Die Ausländerbehörde bleibt freitags
geschlossen.

Die BürgerInfo mit angeschlossenem Fundamt
hat zusätzlich an folgenden Nachmittagen ge-
öffnet:

Montag 14 bis 16 Uhr.

Dienstag 14 bis 16 Uhr.

Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr.

Bitte beachten Sie: Für die Leistungen des Bür-
gerbüros (Melde- und Passwesen) empfehlen wir
die vorherige Vereinbarung eines Termines. Für
die Leistungen der Ausländerbehörde (Amtshaus,
Kirchstraße 2) sowie des Sachgebiets Mahnwesen
(Verwaltungsgebäude Schussenstraße 13) benöti-
gen Sie zwingend im Voraus einen Termin. Bitte
nutzen Sie hierfür unseren Service und verein-
baren Sie mit wenigen Klicks online einen Ter-
min unter www.stadt-weingarten.de/termine oder
melden Sie sich telefonisch bei der jeweiligen
Sachbearbeitung.

Weiterhin ist die Verwaltung zu folgenden Zei-
ten telefonisch erreichbar:

Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis
16 Uhr.

Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30
Uhr sowie

Freitag 8 bis 12 Uhr.

HINWEISE DER VERWALTUNG

WiB in der Pfingstpause

Das Amtsblatt wird an den beiden Freitagen in
den Schulferien, 13. sowie 20. Juni 2025, nicht
erscheinen. Die Redaktion bittet alle eintragenden
Vereine und Organisationen, dies zu beachten,
und wünscht schöne Pfingsttage.

Öffentliche Bekanntmachungen

Die Stadt Weingarten veröffentlicht Amtliche

Bekanntmachungen rechtswirksam auf der Seite
www.stadt-weingarten.de. Sie können die jewei-
ligen Wortlaute auch nach telefonischer Anmel-
dung unter 0751 / 405-0 einsehen. Unter anderem
finden Sie diese aktuelle Bekanntmachung auf
der Website:

• Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der
Stadtwerke

Wolfgang Pfau ist neuer ehrenamtlicher OB-Stellvertreter

Der Gemeinderat hat Wolfgang Pfau, Mitglied der CDU-Fraktion, zum neuen und dritten ehrenamtlichen Stellvertreter von Oberbürgermeister Clemens Moll gewählt. Pfau tritt die Nachfolge von Dr. Dietmar Straub an, der aus gesundheitlichen Gründen das Amt niederlegt.

Sie sprechen Grußworte bei Festen, eröffnen Ausstellungen und gratulieren Ehejubilaren oder Paaren zur Diamantenen Hochzeit: Vor allem bei repräsentativen Anlässen übernehmen die ehrenamtlichen Stellvertreterinnen und Stellvertreter des Oberbürgermeisters dessen Rolle und sprechen im Namen der Stadt.

In seiner konstituierenden Sitzung hatte der im Juni 2024 gewählte Gemeinderat drei Mitglieder zu ehrenamtlichen Stellvertretungen des Oberbürgermeisters bestimmt: Dr. Josef Kraus (Freie Wähler, erster Stellvertreter), Barbara Baur (Grüne) sowie Dr. Dietmar Straub (CDU). Wie OB Moll am Montag im Gemeinderat bekanntgab, scheidet Dr.

Straub aus gesundheitlichen Gründen nun aus. Moll würdigte ebenso wie der CDU-Fraktionsvorsitzende Markus Brunnbauer im Namen des Gremiums Straubs großes ehrenamtliches Engagement in diesem zeitlich anspruchsvollen Amt. Zum neuen dritten Stellvertreter hat der Gemeinderat nun Wolfgang Pfau be-

stimmt. Der langjährige CDU-Stadtrat wird in Zukunft regelmäßig bei öffentlichen und nicht öffentlichen Veranstaltungen im Weingartener Kalender die Stadt repräsentieren. Mehr über den Gemeinderat, seine Mitglieder, Aufgaben und Sitzungstermine finden Sie unter www.stadt-weingarten.de/gemeinderat.

Text: Carolin Schattmann
Bilder: privat



Dr. Josef Kraus (Freie Wähler)



Barbara Baur (Grüne)



Wolfgang Pfau (CDU)

stadtbustarife werden leicht erhöht

Der Weingartener Gemeinderat hat der zum 1. August geplanten Tarifanpassung im stadtbustarife Ravensburg Weingarten und auf der Linie 15 der Stadt Weingarten zugestimmt.

Im bodo-Verkehrsverbund werden sich einige Tarife zum 1. August 2025 ändern. Der Preis für Einzelfahrscheine für Erwachsene steigt von 2,90 Euro auf 3 Euro. Wer eine eCard besitzt, mit der tws.mobil- oder bodo-App bezahlt, wird be-

lohnt und fährt deutlich günstiger: Eine Einzelfahrt für Erwachsene kostet mit eCard oder App ab August 30 Prozent weniger, also 2,10 Euro, und die Tageskarte 5,10 Euro (ohne: 7,30 Euro).

Der Kurzstreckentarif wird um zehn Cent auf 1,80 Euro angehoben.

Der Preis für einen Kinder-Einzelfahrschein liegt in Zukunft bei 1,80 Euro (bisher 1,70 Euro). Die Schüler-Monatskarte wird 52,50 Euro (bisher 50 Euro) kosten, die reguläre Monatskarte 72,50 Euro (bisher 68,50 Euro).



Gratisbus am Samstag bleibt

Die gute Nachricht ist: Samstags gilt weiterhin der Nulltarif. Das heißt: Fahrgäste, die sich vorab über die tws-mobil-App oder die eCard registriert haben und formal einen Fahrschein buchen, können den Stadtbustarife in Weingarten und Ravensburg kostenlos nutzen.

Weitere Informationen zur eCard finden Sie unter www.bodo-ecard.de, Allgemeines unter www.bodo.de, https://mobil.tws.de und www.stadtbustarife-wgt.de.

Text: Carolin Schattmann
Bild: Marco Mehl

Parkraumkonzept auf den Weg gebracht

Der Gemeinderat hat am Montag einstimmig den Startschuss für das neue Parkraumkonzept gegeben – ein wichtiger Bestandteil für die zukunfts-fähige Verkehrsentwicklung in Weingarten. Grundlage für die Entscheidung ist ein 117 Seiten starkes Konzept, das seit Juni 2022 unter Einbindung der Bürgerschaft und relevanter Akteure Schritt für Schritt entwickelt wurde.

Als Hochschulstadt mit über 25.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, über 7.000 Studierenden und rund 10.000 Arbeitsplätzen steht Weingarten unter hohem Parkdruck. Das neue Parkraumkonzept reagiert nun auf die Herausforderungen einer wachsenden Stadt, in der Mobilität, Umwelt und Lebensqualität miteinander in Einklang gebracht werden sollen. Im Mittelpunkt des 117 Seiten starken Papiers steht die Steuerung des sogenannten ruhenden Verkehrs: Der Parksuchverkehr soll reduziert, vorhandene Stellflächen effizienter genutzt und Tiefgaragen besser ausgelastet werden. Die bestehende Parkzone der Innenstadt soll ausgeweitet werden – in angrenzenden Gebieten gilt künftig dann auch eine Gebührenpflicht oder eine Höchstparkdauer. Damit den Bewohnern in diesen Gebieten auch künftig ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen, können ab dem kommenden Jahr Bewohnerparkausweise beantragt werden. Die Umsetzung des Parkraumkonzeptes ist ein wichtiger Bestandteil des Klimamobilitätsplans. Die Stadt verspricht sich von den Maßnahmen eine spürba-

re Entlastung, eine höhere Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum sowie einen Beitrag zu ihren Klimazielen im Verkehrssektor. Die Umsetzung ist ab 2026 vorgesehen. Die Konzeption wurde vom Büro BrennerPlan erstellt und über drei Jahre intensiv begleitet – mit Akteursgesprächen, Bürgerworkshops und umfassenden Analysen in fünf Untersuchungsgebieten. Der erste Entwurf wurde dem Technischen Ausschuss im April vorgestellt. Die dort eingebrachten Hinweise sind in das nun verabschiedete Maßnahmenpaket eingeflossen. Das Konzept wird stetig überprüft und bei Bedarf weiterentwickelt, um den jeweiligen Gegebenheiten gerecht zu werden. Da bei einem Vorhaben dieser Größenordnung die transparente Kommunikation entscheidend ist, wird die Stadtverwaltung in den kommenden Monaten umfassend über die geplanten Schritte informieren. Das vollständige Konzept steht bereits auf der städtischen Website zur Verfügung. Im Herbst 2025 wird sich der Gemeinderat intensiv mit den künftigen Tarif- und Preisstrukturen befassen.

Text: Sabine Weisel

Glasfaserausbau schreitet voran

Seit September 2024 baut die Firma OXG ein großflächiges Open-Access-Glasfasernetz für mehr als 3.100 Haushalte in Weingarten. Inzwischen ist ein Großteil der Anschlüsse verlegt. Der Anbieter erwägt unterdessen, weitere Bereiche in Weingarten zu erschließen.

Die Stadtverwaltung erreichen immer wieder Nachfragen zum Stand des Breitbandausbaus der privaten Firma. Anwohner ärgern sich über die Baustellen und damit verbundene Behinderungen und Umwege. Die Stadt bittet um Geduld. Die Tiefbau- und Asphaltmaßnahmen auf Geh- und Radwegen sorgen kurzfristig für Frust, bringen aber langfristig schnelles Internet. Dass die Firma offene Gräben vor dem Winter provisorisch asphaltiert, im Frühjahr wieder geöffnet und dann endgültig fertiggestellt hat, ist üblich im Straßenbau. Damit war der Winterdienst reibungslos möglich und die Verkehrssicherheit gewährleistet.

Zurzeit sind mehrere Tiefbau- und Asphaltkolonnen im südwestlichen Stadtgebiet unterwegs. Der Ausbau erfolgt schrittweise und beginnt mit der Verlegung von Leitungen auf öffentlichen Straßen und Gehwegen bis zur Grundstücksgrenze. Von dort wird die Leitung – kostenfrei – bis ins Haus und

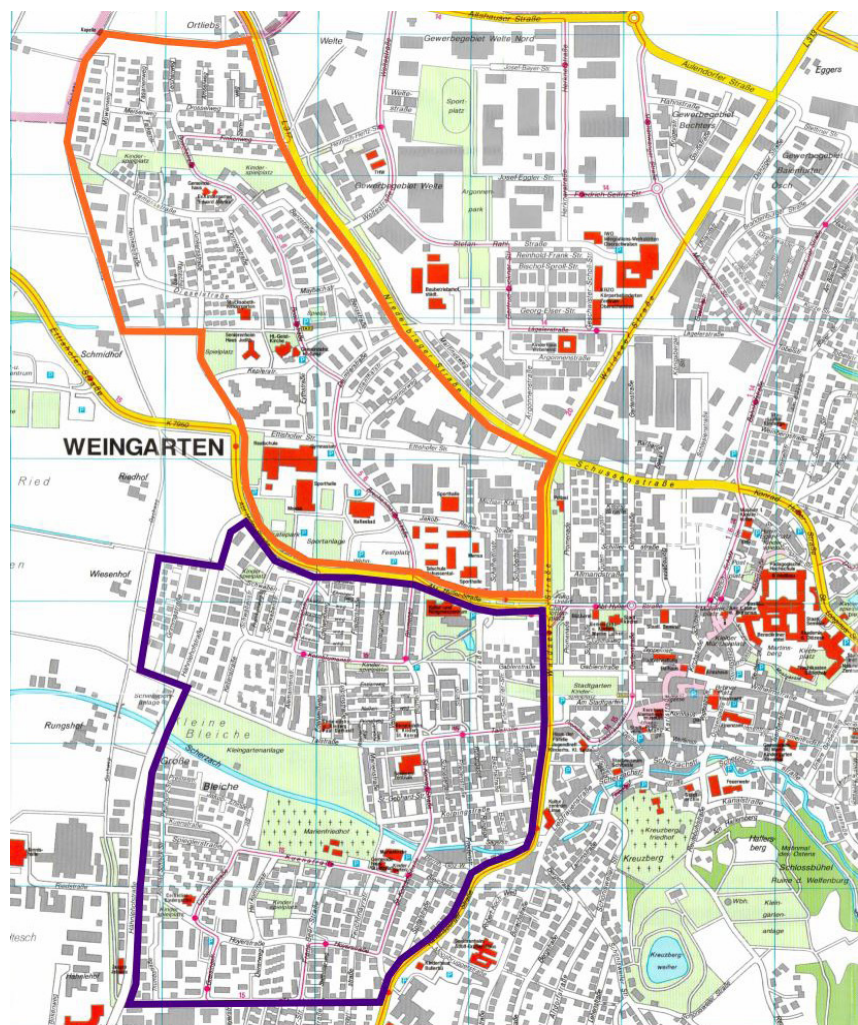
bis in jede Wohneinheit geführt. Abschließend werden die Glasfaserleitungen eingeblasen und die Immobilie wird ans Netz angeschlossen. Durch den Open-Access-Ansatz können am Ende Eigentümer und Bewohner selbst entscheiden, welchen Internet-Anbieter sie nutzen möchten.

Die Firma OXG prüft aktuell, auch das nordwestliche Stadtgebiet zwischen Ortsliebs, Schulzentrum und Waldseer Straße auszubauen (siehe Karte).

Bürger, die grundsätzlich Interesse an einem Anschluss ans Glasfasernetz haben, können sich auf der Seite www.oxg.de/ausbauebiete/ravensburg-und-weingarten informieren und registrieren.

Text: Carolin Schattmann

Grafik: Abteilung Tiefbau und Grünflächen



Das aktuelle Ausbaubereich im Südwesten Weingartens ist lila umrahmt. Orange markiert ist der Bereich in der Unteren Breite, den OXG zurzeit prüft.

CHRISTLICH-JÜDISCHE BEGEGNUNG IN OBERSCHWABEN

Festkonzert „Jüdische Lebenswelten“

Jüdische Lebenswelten sind so vielfältig, wie es Juden gibt. Jede Epoche der dreitausendjährigen Geschichte des Judentums schafft sich eine neue, ganz andersartige Welt. So unterschiedlich diese Welten, so unterschiedlich ist die Musik, in der sie sich artikulieren.

Das Konzert zeigt einen Ausschnitt sehr unterschiedlicher Lebenswelten, getragen von einem gemeinsamen Kern. Drei Künstler von hohem Rang Ramón Jaffé (Cello), Monica Gutman (Klavier) und Gernot Süßmuth (Violine) nehmen die Besucher mit auf eine musikalische Reise durch die Jahrhunderte und auf verschiedene Kontinente.

Die Reise beginnt im mittelalterlichen Stetl und führt über die Deutsch-Jüdische Romantik bis hin zum Tango sowie zum amerikanisch geprägten Jazz und zur Caféhaus-Musik. Die stilistisch vielfältigen Solo-, Duo- und Trio-Werke sind allesamt wahre Schätze der jüdischen Tradition und Moderne.

Ein fröhlicher jiddischer Tanz für alle drei Instrumente von Joel Engel (1868–1927) eröffnet das Konzert. Es folgt Erwin Schulhoff (1894–1942), einer der ersten europäischen Komponisten, der

den Jazz in seine Kompositionen integriert hat, mit einer Sonate für Violine solo und seinem Werk „Chanson, Tango & Toccata“ aus den „Etudes de Jazz“ für Klavier. Eine wahre Entdeckung ist die Komponistin, Pianistin und Sängerin Helene Liebmann (1795–1869), eine Zeitgenossin Goethes, die mit den Mendelssohns verwandt war und sich vor allem als Sängerin und Komponistin einen Namen machte – für eine Frau damals alles andere als selbstverständlich. Zu hören sein wird ihr Grand Trio A-Dur op. 11.

Die ukrainisch-israelische Komponistin Anna Segal gehört zu einer neuen Generation klassischer Komponisten, die sich in vielen verschiedenen Disziplinen verwirklichen: Ihre „Ladino Suite“ für Violine, Violoncello und Klavier – basierend auf Liedern der Juden im mittelalterlichen Spanien – und ihren

„Ramon Tango“ für Violoncello und Klavier widmete sie den ihr freundschaftlich verbundenen Künstlern des Trios. Der geistreiche Höhepunkt des Programms ist die vom Jazz inspirierte Café Music des amerikanisch-israelischen Komponisten Paul Schoenfield. Die Musiker selbst werden den Abend moderieren. Das Konzert wird unterstützt von der Wolfram-Stiftung.

Freitag, 27. Juni, 19 Uhr
Festsaal der PH
Weingarten (Schlossbau)
Freie Platzwahl, Einlass: 18.15 Uhr
Eintritt: 20 Euro
Tickets: Tourist Information in
Ravensburg und <https://stadt-ravensburg.reservix.de>



Die Pianistin Monica Gutman

Text: CJB
Bild: privat

Der Sommer kommt – Trinkwasserbrunnen helfen beim Abkühlen

Mit den steigenden Temperaturen nimmt auch die gesundheitliche Belastung durch Hitze zu. Besonders ältere Menschen, Kinder sowie Personen mit chronischen Erkrankungen sind gefährdet. In Weingarten gibt es elf Brunnen und Spender, an denen Bürger und Gäste Trinkwasser zapfen können.

Der bundesweite Hitzeaktionstag am 4. Juni macht auf die Risiken durch Hitze aufmerksam und ruft zu einem bewussten Umgang mit hohen Temperaturen auf. Typische Anzeichen wie Schwindel, Kopfschmerzen, Erschöpfung oder Kreislaufprobleme sollten ernst genommen werden – sie können auf eine beginnende Überhitzung des Körpers hindeuten. Umso wichtiger ist es, ausreichend zu trinken und gezielt für Abkühlung zu sorgen – etwa durch Schattenpausen, leichte Kleidung oder kühlende Fußbäder.

Trinkwasser in der Stadt – kostenlos und jederzeit zugänglich

Um den Aufenthalt im öffentlichen Raum auch an heißen Tagen erträglicher zu machen, bietet die Stadt Weingarten mehrere Möglichkeiten zur kostenlosen Trinkwasserversorgung an. Aktuell stehen fünf öffentliche Trinkwasserspender im Stadtgebiet zur Verfügung:

- Stadtgarten beim Spielplatz
- Skateanlage beim Schulzentrum
- Jakobsdenkmal (Ecke Scherzachstraße und Ochsenegasse)
- Grünanlage des Ladenzentrums Untere Breite
- vor dem Freibad Nessenreben

Darüber hinaus können Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste an sechs städtischen Brunnen frisches Trinkwasser zapfen:

- St. Longinusbrunnen (Ecke Gerbersteig und Wolfegger Straße)
- Türkenbrunnen (Wilhelmstraße, Aufstieg zum Fruchtkasten)
- Brunnen bei der Abteistraße (unterhalb der Basilika)
- Löwenplatzbrunnen (auf dem Löwenplatz)
- Kindlesbrunnen (Ecke Liebfrauenstraße und Friedhofstraße)
- Sechserbrunnen (Aussichtspunkt beim Sechserweg)

Mehr Trinkwasserstellen in Planung

Im Rahmen des Bundesförderprogramms „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ sind fünf weitere Trinkwasserspender im Stadtgebiet vorgesehen. Ziel ist es, die Stadt an die zunehmenden Hitze-

belastungen anzupassen und gleichzeitig das Bewusstsein für Hitzeschutz zu stärken.

Weitere Informationen und Hintergründe zum Hitzeaktionstag gibt es unter www.hitzeaktionstag.de.

Text und Bilder: Alena Spranger



Am Sechserbrunnen gibt es frisches Trinkwasser für alle...



...ebenso wie am Jakobsdenkmal.

GEISTLICHES WORT

Vorbereitung ist das halbe Leben

Wenn man die vergangenen Wochen und Tage durch Weingarten ging, konnte man an vielen Ecken bereits die Vorbereitungen auf den Blutfreitag wahrnehmen. Banner wurden aufgehängt, Fahnen gehisst, Grünes gepflegt, manches geputzt.

Die Stadt und ihre Menschen – so wirkt es auf mich als Zugezogene – haben sich vorbereitet aufs große Fest, auf ihren Blutfreitag. Dem Tag, an dem für mich die Verletzlichkeit im Zentrum steht. Die Verletzlichkeit unseres Gottes, der Mensch wurde und starb, der blutete, wie wir.

Aber damit steht auch die Verletzlichkeit aller Geschöpfe Gottes im Zentrum, unsere menschliche Verletzlichkeit, die Verletzlichkeit der Welt. Kein einfaches Thema – schließlich lassen wir Menschen uns ungern hinter die Fassade schauen, zeigen ungern die Stellen unseres Lebens, an denen es Risse gibt, Narben bleiben, an denen Blut floss – metaphorisch oder auch ganz real. Die Begegnung mit dieser Verwundbarkeit kann Angst machen. Sie mag vorbereitet sein, in Bahnen gelenkt sein, damit dann die Öffnung für

dieses Thema möglich ist. Und wenn es gelingt, dann darf die Verletzlichkeit vielleicht auch zum verbindenden Element werden – denn wo gibt es ihn schon, den unverwundbaren und unverwundeten Menschen. Wir alle tragen diese Wunden des Lebens mit uns herum. Und unser Gott tut es uns gleich. Damit wird die Wunde zum Ort der Verbundenheit, zum Ort der echten Begegnung. Gut, wenn man sich darauf vorbereitet – äußerlich wie innerlich.

Text und Bild: Pastoralreferentin Verena Huber, Katholische Seelsorgeeinheit Weingarten

Kirche im Blick:

Die kirchlichen Nachrichten lesen Sie ab Seite 10.





Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei!

Veranstaltungshinweise

Veranstaltungen, bei denen Sie als Bürger mit den Hochschulen und der Wissenschaft in Kontakt treten können.

Studium Generale am 2. Juni: Die Tiefendimension des Rechtspopulismus

Am Montag, 2. Juni, lädt die PH im Rahmen des Studium Generale zu einem spannenden und gesellschaftlich hochaktuellen Vortrag ein: Unter dem Titel „Die Versuchung des Bösen – die

psychologische und soziologische Tiefendimension des Rechtspopulismus“ beleuchtet Privatdozent Dr. Rolf Frankenberger, Leiter des Forschungszentrums für Rechtsradikalismus (IRex) an

der Universität Tübingen, die inneren und sozialen Mechanismen, die populistischen Strömungen zugrunde liegen. Die Veranstaltung beginnt um 18.15 Uhr im Festsaal im Schlossbau der PH Wein-

garten. Alle Interessierten sind eingeladen, an diesem Abend mitzudenken, mitzudiskutieren und neue Perspektiven auf ein drängendes Thema unserer Zeit zu gewinnen. Der Eintritt ist frei.

Kurz berichtet

Die wichtigsten Meldungen aus den Hochschulen, kompakt zusammengefasst.

Hinweis für Anwohner: Studierendenparty auf dem Campus am 4. Juni

Am Mittwoch, den 4. Juni 2025, lädt die Studierendenschaft der Pädagogischen Hochschule (PH) und der Hochschule Ravensburg-Weingarten (RWU) zur beliebten XXL-Campusparty ein. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr auf dem Gelände der PH Weingarten und endet voraussichtlich gegen 1.30 Uhr.

Organisiert wird die Party von den unabhängigen Studierendenvereinen beider Hochschulen. Auf die Besucher warten zwei Musikbereiche mit unterschiedlichen Stilrichtungen, ein Essensstand im Freien sowie eine professionelle und sichere Veranstaltungsstruktur. Die XXL-Party gilt seit Jahren als fester Bestandteil des studentischen Lebens und erfreut sich hochschulübergreifend großer Beliebtheit. Ziel der Veranstaltung ist es, das Miteinander der Studierenden zu fördern und den Campus als lebendigen Ort des Austauschs zu gestalten. Solche Events

bieten einen wichtigen Ausgleich zum akademischen Alltag und tragen wesentlich zur Belebung des Campuslebens bei.

Die Veranstaltenden bitten die Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis: Trotz sorgfältiger Planung kann es am Abend der Veranstaltung zu kurzzeitiger erhöhter Geräuschkulisse kommen. Bereits im Vorfeld danken die Verantwortlichen herzlich für das entgegengebrachte Verständnis.

Text: Franziska Gaugler/Kevin Schönfeld

Verblüffende Farbwelten bei der KinderUni

Warum wird aus einem blauen Kreis plötzlich ein gelber? Diese und viele weitere Fragen rund um die faszinierende Welt der Farben standen im Mittelpunkt der KinderUni-Vorlesung am 16. Mai an der PH Weingarten. Über 60 Kinder waren gekommen, um gemeinsam mit Prof. Dr. Florian Theilmann in die Geheimnisse der Farbwahrnehmung einzutauchen – und wurden mit spannenden Experimenten und verblüffenden Effekten belohnt.

Schatten, die mithilfe von Prismen erzeugt wurden, und die Erklärung der Gegenfarbtheorie nach Ewald Hering. Die Veranstaltung ist Teil des Gemeinschaftsprojekts KinderUni der Städte Ravensburg und Weingarten in Zusammenarbeit mit den drei örtlichen Hoch-

schulen. Ob Tarnung in der Tierwelt, Goethes Farbenlehre oder das mysteriöse Nachbild – Theilmann verstand es, naturwissenschaftliche Inhalte altersgerecht und unterhaltsam zu vermitteln. Besonders eindrucksvoll: die farbigen



Es steckt mehr bei Farben dahinter, wie man meinen könnte. Florian Theilmann hat das eindrucksvoll vorgeführt (Bild: Franziska Eger)

Feierlicher Abschied an der RWU: 128 Absolventen der Fakultät Elektrotechnik und Informatik verabschiedet

In feierlichem Rahmen hat die Hochschule Ravensburg-Weingarten (RWU) am Freitag die Abschlussfeier der Fakultät Elektrotechnik und Informatik begangen. Insgesamt 128 Studierende erhielten ihre Urkunden – 90 im Bachelor- und 38 im Masterbereich. Zahlreiche Gäste, darunter Familienangehörige und Freunde, nahmen an der Veranstaltung im größten Hörsaal der Hochschule teil.

Fakultätsleiter Professor Dr. Bela Mutschler und Rektor Professor Dr. Thomas Spägle richteten persönliche Worte an die Absolventen. Beide betonten die Bedeutung von Neugier, Ausdauer und lebenslangem Lernen. „Was werden Sie tun? Wo gehen Sie hin?“, fragte Spägle und erinnerte daran, dass ein Studienabschluss immer auch der Anfang eines neuen Abschnitts sei.

Im Rahmen der Feier wurden zudem mehrere Preise für besondere akademische Leistungen und Engagement verliehen:

Oliver Reisacher aus dem Studiengang „Angewandte Informatik“ wurde für seine Abschlussarbeit mit dem doubleSlash-Award ausgezeichnet. In seiner Arbeit verglich er zwei Verfahren zur Lösung von Sudoku-Rätseln. Der Preis wurde von Julia Cheprak überreicht, Personalreferentin der doubleS-

lash Net-Business GmbH.

Janice Leyh aus dem Studiengang „Wirtschaftsinformatik“ erhielt den enerquinn-Award für ihre Arbeit zum Einsatz Künstlicher Intelligenz im Requirements Engineering. Neben ihrer akademischen Leistung engagierte sie sich ehrenamtlich in der Studienkommission sowie der Gruppe We4WI. Heike Ewert, Geschäftsführerin der enerquinn GmbH, überreichte die Auszeichnung.

Der Preis der Verfassten Studierendenschaft (VS) ging an Florian Groß aus dem Studiengang „Angewandte Informatik“. Überreicht wurde er von Mirek Stietzel, Vorsitzender des AStA. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von der Band „MoodBack“ der Musikschule Ravensburg. Ein anschließender Empfang bot Raum für Gespräche und Ausklang in geselliger Runde.

Sämtliche Texte wurden durch die Pressestellen der Hochschulen sowie die Verfassten Studierendenschaften zur Verfügung gestellt und für die Veröffentlichung redaktionell verändert.

AUS RAT UND VERWALTUNG

schulen.

GEMEINDERAT

AUS DEN FRAKTIONEN

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Verbundschule kommt doch nicht – Noch mehr Container oder neue Perspektiven nutzen?

Die Zusammenführung von Realschule und Werkrealschule zu einer Verbundschule ist aufgrund zu geringer Anmeldezahlen gescheitert. Das schnelle Ende bietet jedoch auch neue Perspektiven zur Nutzung der vorhandenen Schulgebäude. Containerlösungen könnten auf ein Minimum reduziert werden.

Am vergangenen Montag hat der Gemeinderat das Ende der Verbundschule bereits vor der Ausarbeitung eines Schulkonzepts besiegelt. Die Gründe liegen hauptsächlich in den zu geringen Anmeldezahlen an der Werkrealschule (WRS) zum kommenden Schuljahr. Das Schulamt Markdorf hatte festgestellt, dass die Anmeldezahl deutlich unter der geforderten Eingangsschülerzahl von 16 liegt und daher keine 5. Klasse an der WRS 2025/2026 gebildet wird. Die Verwaltung wurde beauftragt, im Rahmen einer regionalen Schulentwicklung, die schrittweise Auflösung der Werkrealschule ab dem Schuljahr 2026/2027 beim Land zu beantragen. Dadurch wird die Talschule zu einer reinen Grundschule in Weingarten.

Doch was passiert nun mit dem extra für den Schulverbund vorgesehenen Entlastungsbau auf dem Schulgelände an der Brechenmacherstraße? Wann geht die Stadt die Sanierung der maroden Schulgebäude an, und wie kann eine Zusammenführung der Schussentalschule erfolgen? Und warum hört

man als Lösung ständig das Wort „Container“?

Wir, Bündnis 90/Die Grünen, hatten uns – wie auch andere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte – mit allen RektorInnen und Schulleitern zu Gesprächsrunden getroffen und uns die Sorgen und Nöte mit Blick auf Schülerentwicklungen und Schulgebäuden angehört. Aus den Gesprächen ergab sich für uns eine Option, die nun durch das Scheitern der Verbundschule möglich scheint. Die Schussentalschule (SBBZ-L) könnte vorübergehend in den Entlastungsbau ziehen und somit den Raumdruck an der Schule am Martinsberg auflösen. Gleichzeitig könnten alle SchülerInnen des SBBZ-L wieder in einem Schulgebäude zusammenfinden. Aufgrund des Platzmangels werden die Klassen 5-9 derzeit in Räumen der Realschule unterrichtet. Durch einen Wasserschaden sind einige Räume jedoch derzeit nicht nutzbar, und so mussten kürzlich Container angemietet und einige Klassen dorthin ausgelagert werden.

Die Klassen 1 bis 4 des SBBZ-L sind davon nicht betroffen. Sie werden an der Schule am Martinsberg (SAM) unterrichtet. Dort „blockieren“ die Klassen jedoch die benötigten Räume für den Hort und zusätzliche Grundschulklassen. Der Hort kann bereits jetzt nicht alle Schulkinder aufnehmen, so dass wenige Schüler vom Martinsberg an den Hort der Talschule gefahren werden müssen. Als Lösung hatte die Stadt in der vergangenen Sitzung der Steuerungsgruppe Schulentwicklung die Beschaffung von Schulcontainern am Standort der SAM empfohlen. Diese würden für drei Jahre den Sportplatz blockieren, der den Grundschulern überwiegend als Pausenhof dient. Keine gute Lösung aus unserer Sicht. Die Stadtverwaltung ist nun gefordert, die neue Situation schnellstmöglich zu bewerten und vor allem mit der Schussentalschule Gespräche zu führen. Es mag vorübergehend eine Belastung für das SBBZ-L darstellen, könnte jedoch für die Schulfamilie als Ganzes eine gute Lösung sein und den Stadt-

haushalt deutlich entlasten. Wir waren beeindruckt, wie engagiert die Schüler des SBBZ-L die Räume im Keller der Realschule zu ihren Räumen mit ihrem neuen Logo gemacht haben. Umso bedauernder ist, dass dort keine dauerhafte Lösung in Sicht ist und sich aufgrund des Wasserschadens die Situation deutlich verschlechtert hat. Vielleicht kann der Ausblick auf ein kernsaniertes Gebäude am Standort der bisherigen Werkrealschule für das SBBZ-L einen nochmaligen Umzug in den Entlastungsbau erleichtern?

Text: Harald Pöhler für das Bündnis 90/Die Grünen

„Mini“-Haushaltsplan

Doppelhaushalte bergen das Risiko von Nachtragsplänen. Dieser Umstand war bei der Einführung bekannt, jetzt ist es soweit. Die Frage ist: Was bedeutet das konkret für unsere Stadt?

Der Nachtragshaushalt für das Jahr 2025 wurde vom Gemeinderat beschlossen. Das scheint ein normaler Vorgang zu sein, so wie Haushaltspläne eben aufzustellen sind. Doch es steckt bedeutend mehr dahinter. Die Stadt erwirbt ein großes Verwaltungsgebäude und erweitert ihre Bemühungen rund um die Bildungs- und Betreuungseinrichtungen. Das kostet Geld und bei einer Summe von über 10 Mio. Euro darf man wohl von sehr viel Geld sprechen. Möglich wird dies, da die Stadt im Jahr 2024 circa 9 Mio. Euro mehr eingenommen hat als erwartet. Neben teils geringeren Aufwendungen sind es vor allem

hohe Steuererträge und Zuweisungen, die diese Maßnahmen erst möglich machen. Das ist aber mehr der glückliche Umstand als das Ergebnis enormer eigener Anstrengung. Aus dem laufenden Betrieb erwirtschaftet die Stadt weiterhin nicht die erforderlichen 2-3 Mio. Euro jährlich, sondern in der Regel etwas mehr als 0,1 Mio. Euro. Damit wären solche Investitionen niemals möglich. Dieser Umstand ist bei der Betrachtung der aktuellen Vorgänge sehr wichtig und weist vor allem darauf hin, dass diese Investitionen zu Einsparungen führen müssen. Zukünftig müssen die Mietaufwendungen geringer, die inter-

nen Abläufe besser und die Erreichbarkeit für die Bürger besser sein. Für uns als CDU-Fraktion steht damit fest, die Richtung stimmt, aber es bleibt ein steiniger Weg. Die Stadt investiert viel und modernisiert sich an unterschiedlichen Stellen. Trotzdem ist sie noch nicht totgespart, sondern reich an Festen und kulturellen Anlässen. Bereits der nächste reguläre Haushaltsplan wird aber sicher herausfordernd. Dann wird der Blick wieder auf den laufenden Betrieb gerichtet. Mit angespannter Wirtschaftslage, stagnierenden Steuereinnahmen und der Drohkulisse einer steigenden Kreislage steht dann bestimmt der nächste „Haushalts-

verbesserungsprozess“ ins Haus. Diese stetigen Sparrunden wirken ermüdend und stiften doch Aufregung. Wir sollten sie immer wieder neu als positiven Moment begreifen und uns fragen, wo Steuergeld richtig eingesetzt wird oder wo es gut ist, dass Ausgaben hinterfragt werden müssen. Am Nachtragshaushalt lässt sich das alles nicht ablesen, und doch kann man auch an dieser Stelle den großen und kleinen Steuerzahlern danken, die all das ermöglichen.

Text: Martin Winkler für die CDU-Fraktion

Die Statements geben die Meinung der jeweiligen Fraktionen und nicht die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wider. Herausgeber und Redaktion übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit der jeweiligen Beiträge.

AKTUELLE BAUSTELLEN

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Martinusweg 10
Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Dringende Behebung einer Kabelstörung
Zeitraum: bis 31. Mai 2025 jeweils ½ Tag

Straße: Kuenstraße 11
Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone Störung
Zeitraum: bis 31. Mai 2025

Straße: Grimmastraße 12
Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Dringende Behebung einer Kabelstörung
Zeitraum: bis 31. Mai 2025

Straße: Abt-Hyller-Straße 2
Maßnahme: Sperrung des Gehweges + Halteverbot
Anlass: Tiefbauarbeiten im Rahmen einer Netzerweiterung
Zeitraum: 1. Juni bis 4. Juli 2025

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 1
Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Tiefbauarbeiten im Rahmen einer Netzerweiterung
Zeitraum: 1. Juni bis 4. Juli 2025

Straße Scherzachstraße 4-10

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Rückbau des Spezialtiefbaus auf der Seite Scherzachstraße
Zeitraum: 2. bis 3. Juni 2025
Umleitungsstrecke: über Karlstraße und Friedhofstraße

Straße: Wildeneggstraße / Hölderlinstraße
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Fahrbahneinengung + Vollsperrung des Gehweges + Halteverbot
Anlass: Netzverstärkung 20kV
Zeitraum: 2. bis 30. Juni 2025

Straße: Sechserweg 8
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn (Anlieger frei bis Baustelle) + teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Dachsanierung, Aufbau Baukran
Zeitraum: 2. Juni bis 25. Juli 2025
Umleitungsstrecke: Laurastraße – Gerbersteig – Wolfegger Straße – Schießplatzstraße

Straße: Altdorfstraße 8
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Fahrbahneinengung + teilweise Gehwegsperrung + Halteverbot
Anlass: Abbruch Bestandsgebäude Altdorfstraße 11 – Entnahme von Wasser
Zeitraum: bis 6. Juni 2025

Straße: Kornblumenstraße 1-15 (Schmale Straße vor Mehrfamilienhäusern)

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 6. Juni 2025; ausgenommen 30. Mai 2025 (Blutfreitag)

Straße: Alemannenstraße 31-49 + Tulpenstraße 33-37
Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot + geringe Einengung der Fahrbahn
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 6. Juni 2025; ausgenommen 30. Mai 2025 (Blutfreitag)

Straße: Asamstraße + Fidel-Sporer-Straße jeweils zwischen Talstraße + Gablerstraße
Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 6. Juni 2025; ausgenommen 30. Mai 2025 (Blutfreitag)

Straße: Blumenau 1-23 + Kornblumenstraße 1-6
Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot + geringe Einengung der Fahrbahn
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 6. Juni 2025; ausgenommen 30. Mai 2025 (Blutfreitag)

Straße: Salbeiweg 1-7 + Efeuweg + Waldmeisterweg + Akeleiweg + Anemonenweg nur die Abschnitte zwischen Alemannenstraße und Edelweißweg
Maßnahme: Vollsperrung einer Fahrbahn
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 6. Juni 2025; ausgenommen 30. Mai 2025 (Blutfreitag)

Straße: Frankenweg 1-23 + schmale Zufahrten bei Schwabenstraße 2, 8, 14, 20, 48, 64, 80 + Weg zur Abt-Hyller-Straße bei Schwabenstraße 34
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 6. Juni 2025; ausgenommen 30. Mai 2025 (Blutfreitag)

Straße: Kornblumenstraße 25-39 + Schwabenstraße 1-80
Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 6. Juni 2025; ausgenommen 30. Mai 2025 (Blutfreitag)

Straße: Immergrünweg 1-46
Maßnahme: Vollsperrung einer Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen

Zeitraum: bis 6. Juni 2025; ausgenommen 30. Mai 2025 (Blutfreitag)

Straße: Alemannenstraße 1-42 + Edelweißweg 1-38 + Alemannenstraße 1 (entlang Talstraße) + Talstraße 84

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot

Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen

Zeitraum: bis 6. Juni 2025; ausgenommen 30. Mai 2025 (Blutfreitag)

Straße: Isenbartstraße 2

Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone Störung

Zeitraum: bis 6. Juni 2025

Straße: Stadtgebiet Weingarten – Wanderbaustelle

Maßnahme: Fahrbahneinengung

Anlass: Rissesanierung

Zeitraum: bis 6. Juni 2025

Straße: Lägelerstraße 12

Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone Störung

Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: Feuchtmayrstraße 32-34 + Franz-Beer-Straße 19-78 + Hoyerstraße 35 bis Stattmillerweg + Thumbstraße 2 bis Stattmillerweg

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot

Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen

Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: Stattmillerweg 1-31 + inklusive Querungen von Franz-Beer-Straße

Maßnahme: Vollsperrung Fußgängerweg (bzw. Anliegerstraße)

Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen

Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: Hoyerstraße zwischen 54-35 + Hoyerstraße 47/1 - 53/1, ggü. Greisingstraße 2-18 + Zufahrt bis Dürerweg 15 + Herkommerstraße neben Hoyerstraße 34-32

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot

Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen

Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: Hoyerstraße 71-83 + Zugangsweg zu Dürerweg 3-23

Maßnahme: Vollsperrung Fußgängerweg (bzw. Anliegerstraße)

Anlass: Verlegung von Glasfaserlei-

tungen

Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: Asamstraße zwischen Gablerstraße und Kongresszentrum + Gablerstraße 7-11 und 15-17 + Fidel-Sporter Straße + Talstraße 19-21 und Querung zwischen Talstraße 8 und 13

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + Halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot

Anlass: Asphaltarbeiten (nach Verlegung von Glasfaserleitungen)

Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: Tulpenstraße 23-31 + Querung zu Enzianweg 15 + Veilchenweg zwischen Enzianweg und Holunderweg + Querung bei Holunderweg 3-5

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + Halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot

Anlass: Asphaltarbeiten (nach Verlegung von Glasfaserleitungen)

Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: St.-Gebhard-Straße 6-8 + St.-Gebhard-Straße 5

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot

Anlass: Asphaltarbeiten (nach Verlegung von Glasfaserleitungen)

Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: Schlossergasse 15-21 + Friedenstraße 1-28 + Kolpingstraße 14-20 + Sägerstraße 4-12 + Rungsgasse 26-32 + St.-Gebhard-Straße 3

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot

Anlass: Asphaltarbeiten (nach Verlegung von Glasfaserleitungen)

Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: Kolpingstraße 1-7 + Bachstraße 1-34 + Döllegasse + Rungsgasse 2-12

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot

Anlass: Asphaltarbeiten (nach Verlegung von Glasfaserleitungen)

Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: Daimlerstraße – Ettishofer Straße (Höhe Straßenmeisterei)

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsper- rung + Fahrbahneinengung + Vollsperrung des Gehweges

Anlass: Verlegung von Kabeln im Auftrag der Deutschen Telekom

Zeitraum: bis 13. Juni 2025

Straße: Köpfinger Straße 1-9

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsper- rung + Vollsperrung des Gehweges

Anlass: Tiefbauarbeiten und Kabelver-

legen

Zeitraum: bis 20. Juni 2025

Straße: Zweierweg 5

Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone Störung

Zeitraum: bis 25. Juni 2025

Straße: Greisingstraße 17-26 + Thumbstraße 34-87

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot

Anlass: Verlegung von Glasfaserlei- tungen

Zeitraum: bis 27. Juni 2025 (Thumbstraße 34-51 erst ab 2. Juni)

Straße: Corbellinistraße 1-26 + Kuenstraße 65-87 + Spiegelstraße 2-12 + Thumbstraße 66-107 + Andreas Schreck-Straße 2-44

Maßnahme: Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot

Anlass: Verlegung von Glasfaserlei- tungen

Zeitraum: bis 27. Juni 2025

Straße: Spiegelstraße 14-20 + Andreas-Schreck-Straße je Zufahrtsweg zu HNR 5, 10-20, 28-38, 46-56 + Fußgängerweg vor Andreas-Schreck-Straße 56-62 + Gehweg vor Spiegelstraße 22 – Corbellinistraße 2

Maßnahme: Vollsperrung Sperrung des Gehweges + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot

Anlass: Verlegung von Glasfaserlei- tungen

Zeitraum: bis 27. Juni 2025

Straße: Altdorfstraße 11

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg + Halteverbot

Anlass: Rückbau Gebäude

Zeitraum: bis 27. Juni 2025

Straße: Reschenstraße 18

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsper- rung + Vollsperrung des Gehweges

Anlass: Dachsanierung, Baukran

Zeitraum: bis 27. Juni 2025

Sperrstrecke: Ettishofer Straße / Jakob-Reiner-Straße / Schafheitlinstraße / Kornblumenstraße / Alemannenstraße / Brechenmacherstraße / Friedenstraße / Sägerstraße / Sauterleutestraße / Brucknerstraße / Wagnerstraße / Haydnstraße / Brunnenweg

Maßnahme: Halbseite Fahrbahnsper- rung + Fahrbahneinengung + teilweise Gehwegsperrung + Halteverbot

Anlass: Kanalsanierung in geschlosse- ner Bauweise

Zeitraum: bis 30. Juni 2025

Straße: Tobelstraße

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsper- rung mit Einbahnregelung + Vollsperrung Gehweg

Anlass: Sanierung

/ Wiederaufbau nach Brandschaden

Zeitraum: bis 30. Juni 2025

Straße: Rungsgasse 28

Maßnahme: Vollsperrung einer Fahr- bahn

Anlass: Dringende Behebung einer Ka- belstörung

Zeitraum: bis 4. Juli 2025

Straße: Scherzachstraße 10

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg + Halteverbot + Vollsperrung Verkehr mit Geh- und Radweg

Anlass: Aufbau Arbeitsgerüst

Zeitraum: bis 11. Juli 2025

Straße: Eugen-Bolz-Weg 2

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn + halbseitige Fahrbahnsper- rung + Auf- hebung Einfahrtsverbot von der Dog- genriedstraße in die Briachstraße

Anlass: Baustelle

Zeitraum: bis 25. Juli 2025

Straße: Schulzentrum / Riedhof / Schwabenstraße / Alemannenstraße / Edelweißweg / Konrad-Huber-Stra- ße / Abteistraße / Friedhofstraße / Ettishofer Straße / Hähnlehofstraße / Wiesenhof / Immergrünweg / Kul- tur- und Kontresszentrum / Lieb- frauenstraße

Maßnahme: halbseitige Fahrbahnsper- rung + Fahrbahneinengung + Vollsperrung Geh- und Radweg

Anlass: Kanalsanierung in geschlosse- ner Bauweise

Zeitraum: bis 31. Juli 2025

Straße: Karlstraße 47

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsper- rung + Fahrbahneinengung + Halte- verbot

Anlass: Baumaßnahme

Zeitraum: bis 31. Dezember 2025

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg

Anlass: Abbruch und Neubau Martins- höfe – Sperrung 1

Zeitraum: bis 31. Juli 2027

Wir bitten, entstehende Unannehmlich- keiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bit- te beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

Fundsachen

Sie haben etwas verloren oder etwas gefunden, das Ihnen nicht gehört? Dann wenden Sie sich gerne an das Fundamt in der BürgerInfo (Amtshaus, Kirchstraße 2). Telefonisch erreichen Sie das Fundamt unter 0751 / 405-299 oder per E-Mail unter fundamt@stadt-weingarten.de.

Fundsachen werden bei uns abgegeben und für die Dauer von mindestens sechs Monaten verwahrt. Mit dem „Online-Fundbüro“ auf unserer Homepage (www.stadt-weingarten.de/fundsachen)

können Sie bequem von zu Hause aus oder unterwegs und rund um die Uhr nach Ihrem verlorenen Gegenstand suchen. Dabei suchen Sie nicht nur in Weingarten, sondern automatisch auch

in den Städten und Gemeinden im Umkreis, die dieses Programm ebenfalls einsetzen.

Die Fundsachen können zu den übli-

chen Öffnungszeiten der BürgerInfo abgeholt werden.

Text: Fundamt Weingarten

KIRCHE IM BLICK

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG



Blutfreitag, 30. Mai

4 Uhr Basilika: Eucharistiefeier der Blutreiter mit dem Projektchor Scheer
5 Uhr Basilika: Eucharistiefeier der Musiker mit dem Heilig-Blut-Reiter. Musikalisch mitgestaltet vom Musikverein Blitzenreute.

7 Uhr Basilika: **Übergabe der Heilig-Blut-Reliquie** am Kirchenportal
7.30 - 9.30 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit (Marienkapelle / 2 Beichtväter)
7.30 Uhr: Kinder-Statio mit thematischer Einführung in den Blutfreitag und Segnung durch den Heilig-Blutreiter an der Hitrudschule

9 Uhr Basilika: **Pilgeramt** mit Pfarrer Ulrich Steck, Kloster Reute
11 Uhr Basilika: Schmerzhafter Rosenkranz
Gegen 11.15 Uhr Empfang der Heilig-Blut-Reliquie im Äußeren Kloster-

hof mit feierlichem Schlusssegen.

Gegen 11.30 Uhr Basilika:

Pontifikalamt mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann aus Speyer, Bischof Marco Busca aus Manuta und den Rotenburger Weihbischöfen Matthäus Karrer und Thomas Maria Renz. Der Basilikachor singt die Nelson-Messe für Soli, Chor und Orchester von Joseph Haydn (1732-1809) und die Toccata für Chor und Orgel von Charles-Marie Widor / Stephar Debeur
15 Uhr Basilika: Kreuzwegandacht, anschließend Einzelsegen mit der Heilig-Blut-Reliquie

Samstag, 31. Mai

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier, die Beichte entfällt heute
18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 1. Juni, 7.

Sonntag der Osterzeit

9 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Basilika, Marienkapelle: Taufe von Mathilda und Carlotta Lick, Moritz und Nora Kupper

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Dienstag, 3. Juni

10.00 Uhr Basilika: Wallfahrtsgottesdienst der Gemeinde Ummendorf-Fischbach
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse

Mittwoch, 4. Juni

16 Uhr Haus Judith: Eucharistiefeier
19 Uhr Hl. Geist: Gottesdienst zur ganzheitlichen Heilung (siehe Artikel)

Freitag, 6. Juni, Hl. Norbert von Xanten

8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse als monatlicher Heilig-Jahr-Gottesdienst. Anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 7. Juni

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)
9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)

16 Uhr Adolf-Gröber-Haus: Eucharistiefeier

18.30 Uhr St. Maria: Vorabendmesse
Bitte beachten: Am Pfingstsonntag ist die Messe um 9 Uhr in Hl. Geist (Patrozinium); deshalb ist die Vorabendmesse an diesem Samstag in der Marienkirche.

Schweigemeditation

Hl. Geist: montags um 18 Uhr (bis 18.30 Uhr) und um 18.30 Uhr (bis 19 Uhr)

Rosenkranz:

Basilika: freitags 18 Uhr
St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr
Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr
Kapelle Kreuzbergfriedhof: samstags 16 Uhr

Koordination Beerdigungsdienst:

vom 03.06. – 13.06.: Pastoralreferentin Verena Huber, Telefon: 0751 / 56 127-18

MESSINTENTIONEN

Basilika:

Samstag, 31.5.:
Gedenken für Else Brons
Dienstag, 3.6.:
Bernhard und Josef Lorinser
Freitag, 6.6.:
Gedenken für Wilfried Bogotyrow und verstorbene Angehörige

St. Maria:

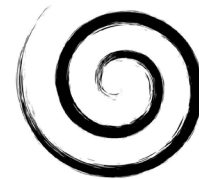
Sonntag, 1.6.:
Manfred Reischmann; Karl-Heinz Krause; Ludwig Veit
Dienstag, 3.6.:
Annemarie Hainke; Rita Biehler, Paula Reisch

SEELSORGEEINHEIT

Gottesdienst zur ganzheitlichen Heilung

Der Gottesdienst zur ganzheitlichen Heilung ist eine Eucharistiefeier, in der das Gebet um Heilung an Leib und Seele im Mittelpunkt steht. Nach der Messe besteht die Möglichkeit zur persönlichen Handauflegung und Segnung.

Gottesdienst zur ganzheitlichen Heilung



4. Juni, 19 Uhr
Hl. Geist Weingarten

Liturgische Leitung: Michael Pfenning SAC
Musik: Konrad Wolf & Sonja Brunnbauer

Ma(h)lZeit feierte mit

Am Samstag, den 24. Mai, hat die evangelische Kirche Weingarten zu einem bunten Fest anlässlich ihrer 200-Jahr-Feier eingeladen. Rund um die Stadtkirche, auf der Kirchwiese und im Martin-Luther-Gemeindehaus wurden Vielfalt und Gemeinschaft mit Gästen, Chören und Gruppen aus vielen Nationen, Konfessionen und Religionen gefeiert. Man konnte an den Ständen leckeres Essen aus verschiedenen Ländern genießen und miteinander ins Gespräch kommen, ökumenische Be-

gegnungen erleben. Unsere Ma(h)lZeit war auch dabei! Die gibt es sonst jeden Mittwoch (außer in den großen Sommerferien) zwischen 12 und 13 Uhr, in netter Atmosphäre im Gemeindehaus St. Martin in der Irmentrudstraße 12 in Weingarten. Der Preis für das hochwertige Mittagessen beträgt hier 3 Euro, Kaffee und Kuchen gibt es dann noch für 1 Euro. Herzlich willkommen!

Text und Bild: Tina Kiechle



EINFACH ESSEN - SICH BEGEGNEN

Speiseplan

Juni 2025

- jeden Mittwoch

- Gemeindehaus St. Martin
Irmentrudstr. 12
Weingarten

- 3€ pro Mittagessen
1€ für Kaffee & Kuchen

- Essensausgabe
von 12.00-13.00 Uhr

04.06.:
Italienische Bolognese
mit Nudeln & Salat

11.06.:
Kässpätzle mit Salat

18.06.:
Überraschungessen*

25.06.:
Ratatouille
mit Reis & Salat



* glutenfrei



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIA / HL. GEIST

Gemeinsam unterwegs

Noch sind wir in der Osterzeit, doch bald schon naht das Pfingstfest. Unter dem Motto „Du führst uns hinaus ins Weite...“ pilgern wir am Samstag, 7. Juni, hinaus in die Weite des Allgäus, genauer gesagt in der Gegend um Waldburg / Hannover wollen wir gemeinsam unterwegs sein. An verschiedenen Stationen lassen wir uns Mut machen, nach vorn zu sehn'. Diese Stationen werden gestaltet vom Gemeinsam-unterwegs-Team zusammen mit Marie-Luise Hildebrand, frühere Pastoralreferentin in St. Maria / Heilig Geist, inzwischen immer wieder in der Pilgerseelsorge in Santiago de Compostela tätig. Anschließend gibt es die Möglichkeit zur gemeinsamen Einker.

- Abfahrt um 13.30 Uhr an der Kirche St. Maria (eventuell Bildung von Fahrgemeinschaften)
- Beginn um 14 Uhr in der Kirche in Hannover (Parkmöglichkeit)
- Dauer rund 3,5 Stunden, Strecke etwa 6 Kilometer
- festes Schuhwerk erforderlich

Bei starkem Regen kann das Pilgern leider nicht stattfinden.

Es freuen sich Marie-Luise Hildebrand, Petra Bär, Sonja Brunnbauer, Irene Fricke, Eva Komprecht und Uschi Schoepe.

Bild: privat



Ministrantenaufnahme

Die meisten neuen Ministranten kamen am vergangenen Sonntag im Rahmen des Familiengottesdienstes in St. Maria dazu. Wir feierten nicht nur, dass der Heilige Geist das große Geschenk Jesu an uns ist, sondern durften erleben, dass auch die Minis ein großes Geschenk für die Gemeinde sind und eine Gruppe, die auch wieder auf einem sehr guten Weg ist. Raphael Bachhofer, David Merk und Anna Mangold haben

Luna Beller, Nina Bonanati, Annabell Giesswein, Sofia Preci, Mia Tietz, Lio Özcinar, Anton Eltrich, Fidelis Franze, Aaron Marschall, Lenny Mollis, Anton Rentmeister und Jakob Urban sehr gut vorbereitet und im Namen der Praxisrunde am Sonntag begrüßt und begleitet.

Pfarrer Ekkehard Schmid

Bild: Reinhard Schoch



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN

Neue Ministranten

Auch in St. Martin stand der Sonntagsgottesdienst vergangene Woche ganz im Zeichen der Begrüßung von sieben Kommunionkindern, die von ihren Gruppenleitern Sarah Rief, Kilian Wochner und Leon Dörrer vorgestellt und gut vorbereitet worden sind. Das kleine Ritual der Einkleidung während des Gottesdienstes war dabei ein schöner und besonderer Moment. Auch wenn der Altarraum zur Zeit ein Teil der Baustelle ist, werden die neuen Minis

Tabea Bakar, Mia Chiandetti, Adriana Kolip, Josefina Merle, Adriana Kolip, Bastian Firniß, Hannes Hoff, Nils Volk und Yannik Zülke dann erst in der sechsten Klasse sein, wenn die Basilika Anfang 2028 in neuem Glanz erstrahlt und sie somit dieses großartige Gotteshaus ja noch lange als Ministranten erleben können.

Pfarrer Ekkehard Schmid

Bild: Lars Kiechle



Neue Ministranten

Im Rahmen der Vorabendmesse kamen auch in der Kirchengemeinde Heilig Geist drei neue Ministranten dazu, immerhin fast 50 Prozent der dortigen Erstkommunionkinder: Niklas Budweiser sowie Hanna und Ida Pfleghar. Dank an Pia Kerler, Lena Rauch und Annabell Christberger, die sie super vorbereitet haben und stets für eine gute Atmosphäre sorgen!

Text und Bild: Pfarrer Ekkehard Schmid



Öffentliche Basilikaführungen

An folgenden Sonntagen finden die öffentlichen Führungen in der Basilika, jeweils um 14.30 Uhr, statt:

1. Juni, 6. Juli, 3. August, 10. August, 17. August, 24. August, 31. August und 7. September.

Am Sonntag, 13. Juli, ist eine Thematische Basilikaführung „Auf den Spuren

der Welfen“.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt: Basilikavorplatz am Modell der Basilika

Preis: Spende zugunsten der Basilika

WEITERE INFORMATIONEN

KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon: 0751 / 56 127-13

Mail: ekkehard.schmid@drs.de

Pater Michael Pfenning, Telefon: 0751 / 65 273 728

Mail: michael.pfenning@pallottiner.org

Pastoralreferentin Carolin Augé, Telefon: 0751 / 561 774 -34

Mail: carolin.auge@drs.de

Pastoralreferentin Verena Huber, Telefon: 0751 / 56 127-18

Mail: verena.huber@drs.de

Pastoralreferentin Christiane Schupp, Telefon: 0751 / 56 127-16

Mail: christiane.schupp@drs.de

Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon: 0751 / 56 127-14

Mail: monika.groeber@drs.de

Kinder- und Familienreferentin Claudia Weidenbach, Telefon: 0751 / 56 127-15

Mail: claudia.weidenbach@drs.de

KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

St. Martin

Kirchplatz 3, Telefon 0751 / 56 127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de

(Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Homepage)
Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9 – 12 Uhr. Dienstag
17 – 18.30 Uhr

(ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof)



St. Maria / Hl. Geist

St.-Konrad-Str. 28, Tel. 0751 / 561 774-0, Fax 561 774-77
stMaria.Weingarten@drs.de / HeiligGeist.Weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de

Montag, Donnerstag, Freitag von 9 – 11.30 Uhr, Dienstag von 15 – 17 Uhr

Katholische Gesamtkirchenpflege

Elke Rizzolo, Telefon: 0751 / 56 127-25, Mail: elke.rizzolo@drs.de

Sie haben Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Melden Sie sich direkt bei unserem Zustell-Team, wir kümmern uns darum.

Telefon: 07154 8222-30

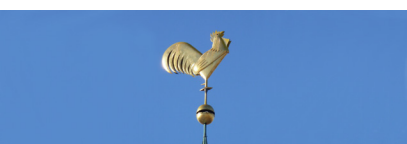
Online: www.duv-wagner.de/reklamation

WAGNER Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTE



1. Juni, Sonntag EXAUDI

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Verabschiedung und Begrüßung von Mitarbeite-

rinnen der Bruderhaus-Diakonie (Pfr. Günzler), parallel **KINDERKIRCHE 11.00 Uhr, Taufgottesdienst**, Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger)

04. Juni, Mittwoch

12.00 Uhr, Musik am Markttag, R. Schumann: Fugen über B_A_C_H, Stephan Günzler (Orgel)

5. Juni, Donnerstag

16 Uhr Gottesdienst, Haus Judith (Pfr. Erstling)

08. Juni, PFINGSTSONNTAG

9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger)
10.45 Uhr, Treffpunkt-Gottesdienst im Grünen mit Grillfest, Gemeinde-

haus Berg (Pfr. Erstling)

09. Juni, PFINGSTMONTAG

10.30 Uhr, Ökumenischer Familiengottesdienst im Grünen, Lanzenreuter Kirchweg (Gamerdinger/ Augé)

AUS DEM GEMEINDELEBEN

BUNT um die Stadtkirche

Ein wirklich schönes Geburtstagsfest konnten wir am 24. Mai bei sonnigem Wetter und in harmonischer Atmosphäre feiern.

Den ganzen Tag über gab es vielfältiges Angebot an Vorführungen und Musik. Verschiedene Gruppen, mit denen wir übers Jahr Kontakt haben oder zusammenarbeiten, auch aus anderen Religionen und Ländern, waren eingeladen, für die Besucherinnen und Besucher kleine kulinarische Häppchen anzubieten. So konnte man bei einem Rundgang ganz viele verschiedene Kleinigkeiten zu Essen und vor allem die Menschen dahinter kennenlernen.

Als Kirchengemeinde möchten wir

mitten in der Stadt ein Ort der Begegnung sein, von ganz unterschiedlichen Menschen aus verschiedenen Generationen. Bei diesem Fest ist uns das gut gelungen, denken wir, Dank Ihrer Hilfe. Vielen Dank an alle Gruppen, die etwas angeboten haben und an alle, die mitgearbeitet und dazu beigetragen haben, dass dieser Tag wirklich als gelungenes Fest in Erinnerung bleiben kann.

Bild und Text: H. Gamerdinger



Ein buntes Treiben herrschte beim 200-jährigen Geburtstagsfest der Evangelischen Kirchengemeinde „BUNT um die Kirche“

ANKÜNDIGUNGEN

4. Juni: Musik am Markttag

Mit Fugen über B-A-C-H von Robert Schumann. Am Mittwoch, 4. Juni, um 12 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche in Weingarten.



Stephan Günzler spielt auf der Weigle-Orgel den 2. Teil des sechsteiligen Orgelzyklus opus 60 von Robert Schumann (1810-1856) mit den Fugen Nr. 4,5 und 6. Fasziniert von der Kontrapunktik Johann Sebastian Bachs komponierte Schumann im Jahr 1845 sechs Fugen, die die vier Buchstaben im Namen seines großen Vorbilds zum Thema haben: B, A, C

und H. Schumann variiert das Thema rhythmisch und nach allen Regeln der Kontrapunktik bis hin zu einer großen finalen Doppelfuge.

Wie immer wollen wir den Hörerinnen und Hörern auch etwas zum Nachdenken mitgeben. Das „Wort auf den Weg“ spricht Pfarrer Steffen Erstling.

Die Musik am Markttag beginnt um 12 Uhr nach dem Mittagsläuten. Der Eintritt ist frei. Spenden sind für die Renovierung der Stadtkirche bestimmt.

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de

Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr

Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Telefon 0751 / 48 843

Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Telefon 0751 / 45 639

Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980

KULTUR

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Philosophische Matinee: Gerechtigkeit

Am Sonntag, den 1. Juni, um 10.30 Uhr im Kulturzentrum Linse.

Die Gerechtigkeit ist eine der ältesten Sehnsüchte des Menschen: Es muss ein gutes Zusammenleben geben, und es muss einen Ausgleich geben für erlittenes Unrecht. Geregelt wurde das zunächst über soziale Traditionen; die Römer führten dann das bis heute geltende Justizwesen ein. Gerechtigkeit kann allerdings auch eine harte Wäh-

lung sein – denn sie ist der Logik der Liebe völlig unzugänglich.

Tickets unter: <https://kulturzentrum-linse.de/>

VVK 13 Euro / ermäßigt 10 Euro / AK 15 Euro / ermäßigt 12 Euro

Text: Jaqueline Jochum

MUSIKVEREIN WEINGARTEN E.V.

Promenadenkonzert im Stadtgarten

Am Mittwoch, den 4. Juni, um 19.30 Uhr findet das nächste Promenadenkonzert im Stadtgarten statt.

Zu Gast sein wird die Big Band des Stadtorchesters Ravensburg unter der Leitung von Markus Eger.

Der Eintritt ist frei.

Eine Übersicht über alle Konzerte der Saison finden Sie unter www.stadt-weingarten.de/promenadenkonzerte.

stadt-weingarten.de/promenadenkonzerte.

Text: Martina Muschel

BRAUCHTUM

NV-BOCKSTALL

Jahreshauptversammlung

Am 9. Mai hat die Jahreshauptversammlung des Narrenvereins (NV) Bockstall im Vereinsheim stattgefunden.

Eröffnet wurde die Versammlung durch Zunftmeister Marco Gärtner mit einem Rückblick auf das vergangene Jahr. Nach den Berichten des Kassierers Michael Mock sowie der Kassenprüfer Stefan Bauhofer und Norbert Kostka wurde die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet. Im Anschluss wurde Claus Neumann zum Wahlleiter gewählt.

Neu gewählt wurde der Vize-Zunftmeister Christopher Rudolf, Maskenmeisterin Petra Zimmermann, Gruppenvogt der Böcke Thomas Bott sowie

Medien- und Pressewart Kevin König. Wiedergewählt wurde Jugendwart Luca Ziegel und unser Kassierer Michael Mock. Die Wahl ging schnell und reibungslos über die Bühne, allen gewählt ein herzliches Dankeschön und herzlichen Glückwunsch.

Aus dem Zunfttrat ausgeschieden sind Katharina Mock, Anna Jung und Frank Dodrimont.

Es folgten noch die Verabschiedung der ausgeschiedenen Zunftfräte.

Text und Bild: Frank Dodrimont

ALTDORFER TRACHTENGILDE 1830 WEINGARTEN E.V.

Beim Jubiläum der evangelischen Kirchengemeinde dabei

Die Trachtengilde hat in großer Anzahl an dem Festgottesdienst am 18. Mai in der evangelischen Stadtkirche teilgenommen. Mit unseren farbenfrohen Trachten haben wir das Fest zusätzlich bereichert, zumal unsere Trachten zum Zeitpunkt der Kircheneinweihung als Bürgertrachten in Weingarten üblich waren.

Am Samstag darauf hat sich die Gilde mit einem großen Stand auf dem Gartenfest der Kirchengemeinde an der Besucherverpflegung beteiligt. Es gab dabei nach alter Tradition unsere Hochzeitsuppe. Trotz großer Menge an Vorräten war alles zum Schluß der Veranstaltung aufgebraucht. Das Wetter hat

herrlich zum Gelingen des Tages beigetragen. So waren die beiden Tage für die Trachtengilde erfolgreich, und wir blicken mit Stolz zurück.

Text und Bild: Kathi Ott



FREIZEIT UND ERHOLUNG

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Premiumwanderweg in Zwiefalten

Termin für die Tageswanderung ist der kommende Sonntag, 1. Juni.

Gemeinsam mit der OG Ravensburg wandern wir von Zwiefalten in Richtung Sonderbuch, am Kreuzweg entlang zur Lourdesgrotte und zum Ziegenhof Loretto mit herrlicher Aussicht. Ein naturbelassener Waldweg führt uns steil hinab zur Wimserhöhle. An der Aach entlang geht es zurück nach Zwiefalten.

Treffpunkt: 7.40 Uhr am Bahnhof Ravensburg, Gleis 2, Abfahrt 7.46 Uhr.

Wegstrecke: 12 km, 3,5 Stunden, Auf- und Abstieg etwa 180 Höhenmeter.

Einkehr in Zwiefalten vorgesehen.

Heimfahrt 15.25 Uhr/ 16.43 Uhr.

Ankunft RV 17.11 Uhr/ 18.11 Uhr.

Unkostenbeitrag: 17 Euro, für Mitglieder 15 Euro.

Gutes Schuhwerk, Stöcke, Vesper, Getränk.

Anmeldung bis Samstag, 31. Mai 2025, 16 Uhr bei der Wanderführerin Hannelore Blum, Tel. 0751 / 95 873 799

Gäste sind immer herzlich willkommen!

Text: Margarete Schwarz

BÜCHEREI WEINGARTEN

Erlesene Bücher zu erschwinglichen Preisen

Es hat schon Tradition: Unser großer Bücherflohmarkt in der Bücherei Weingarten findet am Freitag, 13. Juni, von 15 bis 19 Uhr und am Samstag, 14. Juni, von 9 bis 14 Uhr statt.

Übers Jahr haben wir wieder viele tolle Bücherspenden von unseren LeserInnen erhalten. Herzlichen Dank dafür! Es lohnt sich also, unseren großen Bücherflohmarkt zu besuchen! Angeboten werden gut erhaltene Romane, Kinder- und Sachbücher, DVDs und so weiter aus Privatspenden. Viele fleißige Hände sortieren die Bücher themenbezogen auf langen Tischen, sodass die Suche nach neuem Lesestoff leichter fällt.

Wir nehmen jederzeit gerne Bücherspenden an. Wenn Sie also noch Bücher haben, die nicht älter als zehn Jahre und noch in einem guten Zustand sind, können Sie diese während unserer Öffnungszeiten vorbeibringen.

Text: Sonja Wiegand

SPORT

SSV WEINGARTEN E.V.

Neuer Vorstand

Patrick Hrubesch ist als neuer Erster Vorsitzender beim SSV Weingarten gewählt worden und löst Gregor Maier nach 13 Jahren Vorstandschaft ab.

Bei der jüngsten Hauptversammlung stellte sich Gregor Maier aus familiären Gründen als Ersten Vorsitzender nicht mehr für die Wahl zu Verfügung. Nach 13 erfolgreichen Jahren übergab er das Amt an seinen Wasserballkollegen Patrick Hrubesch. Gleich zu Beginn seiner Amtszeit 2012 erreichte Gregor Maier einen besonderen Meilenstein: Er hat den Verein durch die Anschaffungen von Laptops und der Einführung von Software wie Buchhaltungs- und Mitgliederprogramme auf neue digitale Beine gestellt.

Maier war fortan auch maßgeblich daran beteiligt, neue Formate wie den Nessenreben-Schwimmtag ins Leben zu rufen und erfolgreich zu etablieren. Des Weiteren war Gregor Maier stets fokussiert, Lösungen für den Erhalt des Hallen- und Freibades zu suchen und auch zu finden – was letztlich auch den Fortbestand des Schwimmvereins sicherte. Das gelang ihm besonders gut durch seine hervorragende Vernetzung zu Weingartens Vereinen, Gremien und seiner aktive Verbandsarbeit. Zuletzt war er bei der Gründung des „Fördervereins Bäder Weingarten e.V.“ 2024 sehr aktiv beteiligt und engagiert sich

dort weiterhin. Für sein vielseitiges und langjähriges Engagement als Erster Vorsitzender im Schwimmverein Weingarten e.V. danken wir Gregor Maier von Herzen und wünschen ihm viel Erfolg bei seinen weiteren Projekten.

Als Nachfolger wurde Patrick Hrubesch einstimmig gewählt, der bereits seit beinahe 20 Jahren Mitglied im SSV Weingarten ist. Er ist als Spieler und Trainer der Wasserballmannschaft seit Jahren eine feste Größe im Weingartner Schwimmverein und hat die letzten Jahre in seinem Amt als Wasserballwart stark dazu beigetragen, den Wasserball und den Schwimmsport allgemein wieder enger zu vereinen. Dies gelang ihm mit seiner motivierenden, aufgeweckten und ideenreichen Persönlichkeit mit Bravour. In dem Amt als Erster Vorsitzender möchte er sich dem Fortbestand, der Weiterentwicklung und der Bekanntheit des Gesamtvereins widmen. Als besondere Herausforderung steht als Erstes die Überbrückung der anstehenden Hallenbadschließung bevor. Wir sind glücklich, Patrick Hrubesch als Ersten Vorstand gewonnen zu haben und wünschen ihm viel Erfolg bei seinen neuen Aufgaben.

Das Amt der sportlichen Leitung wurde aufgrund des mittlerweile sehr hohen Arbeitsaufwandes in zwei Ämter aufgeteilt. Dies ging mit einer Satzungsänderung einher, die einstimmig beschlossen wurde. Für das neu erschaffene Amt des Schwimmwartes wurde Anna Herdan einstimmig gewählt.

Anna Herdan übernimmt somit die Aufgaben der Planung und Einteilung unserer Schwimmer und Trainer auf den verschiedenen Leistungsniveaus. Schwimmschule und Aquafitness bleibt weiterhin in der Verantwortung unserer jahrelangen sportlichen Leitung Iris Halder. Ihr neues Amt benennt sich von nun an Kurswart.

Des Weiteren übergab Inga Bleimüller das Amt als Schriftführerin an Annett Sawatzki. Wir bedanken uns recht herzlich bei Inga Bleimüller und wünschen Annett Sawatzki viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit in der neuen Funktion.

Als Zweiter Vorsitzender wurde weiterhin Christian Tietz bestätigt. Auch Jan Schweizer und Stefanie Thuma wurden in den Ämtern als Finanzwart und Jugendwart wieder gewählt.

Insgesamt hatten wir eine erfolgreiche Hauptversammlung und blicken voller Zuversicht und unter neuer Zusammensetzung den vor uns liegenden Herausforderungen positiv entgegen.



Text und Bild: Annett Sawatzki

Einladung zum Sommer-Camp

Der Radfahr-Verein (RV) bietet in den ersten beiden Wochen in den Sommerferien erstmals ein Sommercamp für Kinder im Propain-Bikepark im Nesenreben an.

Im August ist Flaute? Nicht beim RV Weingarten! Die Ferienbetreuung der MTB-Abteilung trainiert Dich eine Woche lang mit Spiel und Spaß in Basis- und Rennsport-Fähigkeiten für off-road Radfahrer.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt, die Mindestteilnehmerzahl liegt bei fünf Personen. Das Angebot gilt für Kinder in der Altersgruppe zwischen 5 und 14 Jahren. Du lernst Rampen- und Schanzenfahren, optimales Verhalten auf Deinem Bike für noch bessere Fahrergebnisse. Im Flowtrail wirst Du Steilwandkurven, Ramps und

auf Zeit fahren.

Zur Stärkung bereiten wir im Team unsere eigenen Sportlersnacks zu, und gleichzeitig gibt es Wissenswertes zu Körper & Ernährung und Selbstmanagement. Das Programm dauert eine Woche und wird mit einer kleinen Grillparty und Demonstration des Erlernten für die Eltern abgeschlossen.

Hier die beiden Termine, hier ist auch Deine Anmeldung möglich.

4. bis 8. August von 8.30 bis 13 Uhr

11. bis 15. August von 8.30 bis 13 Uhr

Schnellentschlossene können bis 30. Juni das vorteilhafte Early-Bird-Ticket für 200 Euro buchen. Danach kostet das Paket 250 Euro. Vereinsmitglieder erhalten ein Nachlass von 15 Prozent.

Mehr Informationen findest Du auf unserer Website unter Termine / MTB.

Text und Bild: Manfred Ströhm



GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

Prävention und Umsicht am Blutritt

Manche Verletzungen lassen sich durch gute Vorbereitung und Weitsicht vermeiden.

Jede:r weiß: Pferde sind schreckhaft. Es ist gefährlich, neben ihnen einen Regenschirm aufzuspannen, sich ihnen von hinten zu nähern oder sich plötzlich neben einem Pferd laut zu unterhalten oder gar zu schreien. Wenn Pferde sich erschrecken, schlagen sie oft aus. Eltern sollten darauf achten, dass ihre Kinder Abstand zu den Pferden halten. Außer die Besitzer:innen erlauben es, dass sich das Kind vorsichtig von vorne nähert. Eltern sollten ebenfalls darauf achten, dass Kinderwagen nicht in der ersten Reihe des Prozessionswegs abgestellt werden. Es ist schön, wenn die Kinder die Pferde gut sehen können. Tritt ein Pferd aus, kann es jedoch schnell gefährlich werden.

Gäste und Reiter:innen sollten auch da-

rauf achten, dass sie genügend Wasser trinken. Am Blutfreitag scheint meist die Sonne. Ein Sonnenstich samt Sturz vom Pferd ist keine Seltenheit. Ein Sonnenstich kann so zu einer lebensbedrohlichen Verletzung führen.

Am Blutfreitag sind auf den Straßen Weingartens zahlreiche Sanitäter:innen zu Fuß und in Fahrzeugen unterwegs und kümmern sich um alle Menschen – zu Pferd, auf Pilgerschaft oder zu Besuch. Am liebsten ist es den Sanitäter:innen jedoch, wenn es keine Verletzungen gibt.

Text und Bild: DRK OV Weingarten



Behandlung und Transport eines Verletzten nach einem Sturz

KINDERGARTEN

KINDERGARTEN ST. LIOBA

Man ist nie zu klein, ein Helfer zu sein

Unter diesem Motto haben sich 23 Maxikinder des Kindergartens St. Lioba mit zwei ihrer Erzieherinnen und einer Praktikantin auf den Weg zu den Maltesern gemacht. Dort warteten auch schon Sabrina Lehr und Adrian Nagel auf die Kinder, um ihnen auf kindgerechte Art und Weise eine Einführung in die Erste Hilfe zu geben.

Nach einer kleinen Stärkung ging es schon in die Praxis. Es wurde geübt, wie Wunden mit Pflaster und Verband versorgt werden. Den Kindern wurde nahe gebracht, wie man sich im Notfall verhält und sich Hilfe holt. Sie haben sich im Ausbreiten einer Rettungsdecke versucht, und sogar die stabile Seitenlage durfte bei den Aufgaben nicht fehlen.

Die Durchführung eines Erste-Hilfe-Kurses mit Vorschülern mag für manch einen befremdlich sein, aber Diana Nagel (Erzieherin im Kindergarten St. Lioba und selbst Malteserin) sagt: „Wir stärken das Vertrauen der Kinder in ihre Fähigkeiten, auch Hilfe leisten zu können. Sie haben spielerisch die Möglichkeit, sich mit dem Thema Erste Hilfe auseinander zu setzen. So haben die Kinder im Ernstfall weniger Ängste. Kindern kann die Grundhaltung anzupacken, wenn jemand Hilfe benötigt, statt weg- oder gar zuzuschauen, nicht früh genug vermittelt werden.“

Am Ende des Kurses durfte noch das Rettungsfahrzeug besichtigt werden und das Martinshorn ertönte in der

Halle. Für jedes Kind gab es als Erinnerung an diesen Vormittag ein kleines Heft vom Rabe Socke mit praktischen Erste-Hilfe-Tipps.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Malteser Hilfsdienst e. V. Kreisgliederung Ravensburg/Weingarten und bei Frau Nagel für die Organisation und Durchführung dieses Kurses.



Text und Bild: Katharina Kistler

SCHULEN

REALSCHULE WEINGARTEN

Prüfungssegen

Gestärkt und gesegnet in die Abschlussprüfung an der Realschule.

Für die Prüflinge der Realschule Weingarten gab es ein besonderes Angebot vor dem Beginn der schriftlichen Abschlussprüfungen. Am ersten Prüfungstag morgens früh um acht Uhr waren alle Prüflinge unabhängig ihrer Religion zu einem seelsorgerischen Impuls im Schulgebäude eingeladen. 34 Schülerinnen und Schüler waren der

Einladung gefolgt, um sich von Jugendseelsorgerin Verena Junginger den Prüfungssegen spenden zu lassen. Mit Öl konnten sich die Prüflinge auf die Stirn oder in die Hand einzeln segnen lassen, um so gestärkt und beruhigt in die Abschlussprüfung im Fach Deutsch zu starten.

Die Lehrkräfte der Fachschaften Reli-

gion und Ethik, die das Angebot unter Federführung von Reli-Lehrerin Karin Lang initiiert hatten, haben offensichtlich die Bedürfnisse der Jugendlichen erkannt. Etwa jeder dritte Prüfling der Realschule hat an der freiwilligen Aktion teilgenommen.

Bild: Karin Lang



Schulgarten eingeweiht

Das Großprojekt mit vielen Unterstützern schafft einen grünen Lernort. Der neue Schulgarten der Realschule Weingarten wurde nach mehreren Monaten Umbauzeit offiziell eingeweiht.

Das Datum war gut gewählt: Es war derselbe Tag, an dem auch die Landesgartenschau ihre Pforten öffnete, und einen Tag nach dem internationalen Tag der Biodiversität. Beide Themen finden sich im neu angelegten Schulgarten wieder: Es blühte, die Gäste durften im Gewächshaus Zuckerschoten ernten. Die Schulbienen summten im Hintergrund, im Wasser des Teichs spiegelten sich Büsche, Bäume und ein Komposthaufen.

Schulleiterin Melita Paul durfte symbolisch mit Schülerinnen der Schulgarten AG einen Baum pflanzen. Große Steine mit selbst gefüllten Kissen bilden nun ein grünes Klassenzimmer, an dem die Schülerinnen und Schüler die

Natur spüren und fühlen können, mit dem Bildungsziel, ein Bewusstsein für die gefährdete Natur und Zukunft der Erde zu entwickeln und sie für Umweltschutz zu sensibilisieren, so Paul in ihrer Ansprache.

Ohne die Unterstützung der Stadt Weingarten und des Bauhof, die großzügigen finanziellen Beiträge der Elobau-Stiftung sowie der Kreissparkasse Ravensburg sowie die Planung und Begleitung durch Moritz Ott vom Landschaftserhaltungsverband am Landratsamt wäre das aufwändige Projekt nicht zu realisieren gewesen.

Texte und Bild: Tanja Neidhart



Schulleiterin Melita Paul setzt mit einer Schulgarten-AG-Schülerin einen Baum, im Hintergrund die Bienenkästen.

BILDUNG

GEW RAVENSBURG - BODENSEE

Perspektiven für die Schullandschaft gesucht!

Veranstaltung „Neue Sekundarschule in Baden-Württemberg“ am 3. Juni an der Pädagogischen Hochschule für alle Interessierten

Die aktuelle Diskussion um die Schulstruktur der Sekundarstufe I in Baden-Württemberg ist durch viele ideologische Gräben und parteipolitische Blockaden geprägt. Umso erfreulicher ist es, dass eine unabhängige Arbeitsgruppe aus Wissenschaft, schulischer Praxis, Schulträgern und Schulbehörden mit Unterstützung der Ro-

bert-Bosch-Stiftung ein Konzept für eine „Neue Sekundarschule“ vorgelegt hat, das auf Sachlichkeit, Praxiserfahrung und wissenschaftlicher Fundierung beruht.

Die GEW (Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft) konnte zwei Autoren dieser Arbeitsgruppe für eine Informations- und Diskussionsveranstaltung

in Weingarten gewinnen. Prof. Dr. Stefan Wacker (PH Ludwigsburg) und Angela Keppel-Allgaier (Hans-Küng-Gemeinschaftsschule Tübingen) werden das Konzept vorstellen und mit Interessierten über die Chancen und Herausforderungen einer zukunftsfähigen Schulstruktur ins Gespräch kommen. Die Veranstaltung findet statt am

Dienstag, 3. Juni 2025, um 18.30 Uhr im Festsaal der PH Weingarten und ist kostenlos. Die GEW Ravensburg-Bodensee lädt alle Interessierten ein.

Text: Tanja Neidhart

Werkstatt-Gespräch mit dem Künstler Andreas Knitz

Am Donnerstag, den 5. Juni, um 20 Uhr lädt das Studentenwerk Weiße Rose zu einem Werkstatt-Gespräch mit dem international tätigen Künstler und Architekten Andreas Knitz ein. Die Veranstaltung widmet sich dem Thema „Die Kunst der Intervention im öffentlichen Raum – Erinnerung macht Arbeit“.

Andreas Knitz ist in Deutschland vor allem durch sein Projekt „Das Denkmal der Grauen Busse“ bekannt geworden. Im Gespräch mit Mike Jörg (Mitglied im Vorstand des Studentenwerkes Weiße Rose) wird er erläutern, wie seine Kunst entsteht und welche Wirkungen er mit seinen Objekten erzielen möchte. Was macht Kunst im öffentlichen Raum? Die Besucher erwartet ein spannender Einblick in die Verbindung von Kunst, Gesellschaft und Erinnerungskultur. Andreas Knitz zeigt, wie Kunst

im öffentlichen Raum Fragen stellt, zum Nachdenken anregt und zur Auseinandersetzung mit Geschichte und Gegenwart auffordert.

Die Veranstaltung findet im Foyer des Studierendenwohnheims Briachstraße 2 in Weingarten statt. Der Eintritt ist frei – alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Text: Studentenwerk Weiße Rose e. V.
Bild: Franka Rößner



SENIOREN



HAUS AM MÜHLBACH

Der Mühlbach-Chor lädt ein

Gymnastik und Schach, Tanz und Töpfern: Im Haus am Mühlbach treffen sich etwa 25 Gruppen, um jede Woche zusammen zu knobeln, sich zu bewegen oder kreativ zu sein. Einige sind ausgebucht, in anderen gibt es freie Plätze. Wir stellen Gruppen vor, die sich über neue Gesichter freuen.
Heute: der Mühlbach-Chor.

Wenn der Mühlbach-Chor probt, ist das bis in den Garten zu hören. Ein-, manchmal zwei- oder dreistimmig, erklingt mal ein Volkslied, mal ein Pop-song oder ein bekannter Schlager wie „Tulpen aus Amsterdam“. Ulrich Kapfer, pensionierter Lehrer und begeisterter Sänger mit kirchenmusikalischer Ausbildung, hat den Chor vor gut einem Jahr mit viel Freude und Know-how übernommen. Und so bereiten die etwa 15 Sängerinnen und Sänger ihren Körper sorgfältig vor, bevor die ersten Lieder den Raum erfüllen: Die Arme werden gestreckt, die Zunge wird gelockert, ein paar Töne werden gesummt. Konsonanten und Vokale, hohe und tiefe Töne wechseln sich ab, aus kleinen Stimmübungen werden Melodien und aus Sätzen und Silben Lieder.

Das Repertoire ist vielfältig, und oft begleitet Ulrich Kapfer den beeindruckenden Gesang mit seiner Gitarre. Einige Lieder schaffen es sogar auf die Bühne, etwa bei Festen im Haus am Mühlbach. Aber Auftritte sind zweitrangig, vielmehr geht es den Mitgliedern um Geselligkeit und um den Spaß am gemeinsamen Singen.

Wer Lust hat, in den Chor einzustimmen, ist herzlich willkommen. Die Gruppe trifft sich jeden zweiten Mittwoch von 14 bis 16 Uhr und freut sich über jede neue Stimme, besonders über männliche. Also einfach vorbeikommen und mitsingen!

Wie alle Kurse und Angebote im Haus ist die Teilnahme am Mühlbach-Chor unverbindlich und kostenlos.



Ulrich Kapfer (links) leitet den Chor mit Kenntnis und viel Freude.

Text und Bild:
Carolin
Schattmann

Aktuelle Veranstaltungen

Das Programm für die Woche 23 vom 2. bis 6. Juni im Haus am Mühlbach (HaM).

Montag, 2. Juni

13.30 Uhr Radfahrer – Treffpunkt am Hallenbad Weingarten; 14 Uhr Wanderer – Treffpunkt beim Haus am Mühlbach; 14 Uhr Geselligkeit und Tanz – heute Live-Musik mit Rolf Wagner; 14 Uhr Kegeln im Gasthaus Bären mit anschließender Einkehr im HaM

Französisch; 14 Uhr Mühlbachchor; 15 bis 17 Uhr Digital-Lotsen (PC- und Handy-Beratung) ohne Voranmeldung

Dienstag, 3. Juni

14 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken; 14 Uhr Holzschnitzen; 14 Uhr Übungen mit Herrn Joffroy zur Erhaltung und Besserung der Kraft und Beweglichkeit; 16 Uhr TV-Sportler

Donnerstag, 5. Juni

14 Uhr Skat; 14 Uhr Töpfern; 14 Uhr Englischkurs

Freitag, 6. Juni

9 Uhr Line Dance; 14 Uhr Schach; 14 Uhr Rummikub; 14 Uhr Binokel; 15 Uhr Folkloretanz – Tänze aus aller Welt

Das gesamte Mühlbach-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Text: Sonja Frank-Burkhardt

Mittwoch, 4. Juni

14 Uhr Mittwochswanderer; 14 Uhr

JAHRGÄNGER 1943-1944

Treffen des Jahrgang 1943-1944

Termin am 4. Juni

Die Jahrgänger der beiden Jahrgänge 1943 und 1944 treffen sich wieder am Mittwoch, den 4. Juni, um 14.30 Uhr im Café Museum. Wir freuen uns auf die Gespräche bei Kaffee und Kuchen.

Text: Werner Patzner

WEINGARTEN.IN STADTMARKETING GMBH

Sport im Stadtgarten

Sport im Stadtgarten findet zweimal wöchentlich dienstags und donnerstags im Stadtgarten statt. Alle Trainingseinheiten sind kostenlos.

Freuen Sie sich in der kommenden Woche auf weitere spannende Kurse. Am Dienstag, den 3. Juni, um 18.30 Uhr sind Sie herzlich zum *Functional Training* mit dem FT-Club Weingarten eingeladen. Das Training ist individuell ausgerichtet und setzt auf natürliche, freie Bewegungsabläufe. Ziel ist es, den gesamten Körper ganzheitlich zu fordern – Kraft, Ausdauer, Koordinati-

on, Mobilität, Stabilität, Beweglichkeit und Schnelligkeit werden gleichzeitig trainiert. Am Donnerstag, den 5. Juni, 10 Uhr freut sich die ADTV Tanzschule Desweemèr mit einem Salsa & Bachata Solo auf alle Teilnehmer. Hier wartet ein mitreißender Tanz-Fitnesskurs mit energiegeladenen Rhythmen und Bewegungen auf Sie.

Bitte beachten: Da unsere bisherigen

Sportmatten leider unbrauchbar geworden sind, bitten wir alle Teilnehmenden, ab sofort eine eigene Matte mitzubringen.

Aktuelle Informationen zu den Kursen finden Sie auf unserer Website unter www.weingarten-in.de, im Amtsblatt „Weingarten im Blick“ sowie auf Instagram und Facebook unter „weingarten.erleben“ – jeweils auf dem letzten

Slide der monatlichen Veranstaltungsübersicht.

Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter!

Text: Stadtmarketing Weingarten

WIRTSCHAFT, HANDEL UND GASTRONOMIE

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL GMBH & CO. KG

TWS berät zu Hause zu Energiefragen

Serviceteams des Unternehmens sind ab Juni in Weingarten unterwegs – Informationen zu Energielösungen und Tarifen. Wer Antworten zu Energielösungen, Effizienz oder Einsparungen bei den Energiekosten sucht, wird künftig mitunter an der Haustür fündig.

Die Technische Werke Schussental GmbH (TWS) besucht ab Juni wieder die Menschen vor Ort persönlich. „Wir sind in unseren Kundencentern gerne für alle Belange da. Manchen fällt es schwer, dieses Angebot wahrzunehmen – weil sie zeitlich stark eingespannt oder nicht mehr so mobil sind“, sagt Robert Sommer, Bereichsleiter Markt

der TWS. In der Vergangenheit wurde dieser Extraservice des regionalen Energieunternehmens positiv aufgenommen. „Die persönliche Beratung ist durchaus beliebt“, weiß Robert Sommer, „denn sie ist weit mehr als Tarifberatung. Auch unsere hauseigenen Förderprogramme sind für Mieter wie Hauseigentümer gleichermaßen in-

teressant.“

In Ravensburg und Weingarten ist das Serviceteam, das den Haushalten Beratungen in den eigenen vier Wänden anbietet, ab 3. Juni unterwegs. Passt ein Besuch gerade zeitlich nicht, vereinbaren die Mitarbeitenden gerne einen passenden Termin. Die Außendienstler können sich jederzeit durch einen

TWS-Dienstausweis und entsprechende Firmenkleidung ausweisen. Wer Rückfragen zum Besuch oder den besprochenen Themen hat, kann sich auch telefonisch im Kundencenter der TWS unter 0751 / 80 44 970 erkundigen.

Text: Brigitte Schäfer

DIES UND DAS

NABU WEINGARTEN

Vogelschutz-Tipp

Verlassene Jungvögel?

In den kommenden Wochen werden vermehrt scheinbar hilflose Jungvögel zu beobachten sein: Junge Amseln, Meisen, Finken und andere Vögel verlassen das Nest bereits, bevor sie fliegen können. Sie benötigen in der Regel keine Hilfe, sondern warten auf die Rückkehr der Elternvögel.

Sitzt jedoch ein Jungvogel auf einer befahrenen Straße, einem Rad- oder Fußweg, wo Gefahren drohen können, so sollte man ihn aufnehmen und in ein in der Nähe befindliches Gebüsch, die Äste eines Baumes oder auf das Dach einer Garage absetzen. Haben die Vögelchen keine oder kaum Federn, kann

man auch versuchen, sie zunächst ins Nest zurückzusetzen.

In der Regel füttern die Altvögel auch außerhalb des Nestes weiter, wenn kein Mensch in der Nähe ist. Nur verletzte Vögel dürfen mitgenommen werden und sollten zu einer Vogelpflegestation gebracht werden.

Weitere Informationen: [www.NABU.de/Tiere,Pilze & Pflanzen/Vögel/Wildvögel in Not-Was tun?](http://www.NABU.de/Tiere,Pilze_&Pflanzen/Voegel/Wildvoegel_in_Not-Was_tun?) oder: WILDTIERHILFE, Tel. 0751/18529449

Text: Helmut Kraft

Bild: Nabu



Amsel füttert Jungvögel außerhalb des Nestes

Beten um Barmherzigkeit

Immer montags findet um 17 Uhr ein ökumenisches Gebet für den Frieden in der Welt statt, das insbesondere unsere Sorge um die Flüchtlinge vor Gott bringen möchte.

Das Gebet hat den Titel „Beten um Barmherzigkeit“. Seit Beginn dieses

Jahres findet es wöchentlich in der Evangelischen Stadtkirche statt. Unsere

nächsten Gebete im Juni sind: Montag, 2., 9., 16., 23. und 30. Juni. Text: Die Kirchengemeinden

ADAC - PÜRFDIENST

ADAC-Prüfdienst macht Halt in Weingarten

Autofahrerinnen und Autofahrer aus dem Raum Weingarten können ihr Fahrzeug am 4. und 5. Juni auf dem Festplatz kostenlos checken lassen.

Die ADAC-Box, integriert in einen über zehn Meter langen Lkw, ermöglicht durch innovative digitale Technik unter anderem den Check von Reifenprofiliefen, Bremskraft, Stoßdämpfer und Bremsflüssigkeit (soweit fahrzeugtechnisch möglich). Zudem kann die Fahrzeugbeleuchtung auf Funktion überprüft werden. Der Prüfcontainer verfügt über eine Hebebühne, sodass im Bedarfsfall die Unterseite des Fahrzeuges inspiziert werden kann. Wichtig: Die maximale Durchfahrthöhe beträgt 1,80 Meter.

Ziel ist es, Probleme frühzeitig zu erkennen, Folgeschäden am Fahrzeug zu vermeiden und einen Beitrag zur Verkehrssicherheit zu leisten. Nach Abschluss der Prüfung lassen sich die gemessenen Werte aus einem Protokoll entnehmen. Der Truck steht am 4. und 5. Juni auf dem Festplatz (Abt-Hyller-Straße). Das Prüfteam ist von 10 bis 13 Uhr sowie 14 bis 18 Uhr im Einsatz.

ADAC-Mitglieder und Kunden können einen kostenlosen Check ihrer Warnweste durchführen lassen. Die Prüfung kann im Zuge eines Fahrzeugchecks oder als Einzelleistung angefragt werden.

Hintergrund des Angebots ist das schlechte Abschneiden der Warnwesten im ADAC-Test. Die Mehrheit der untersuchten Westen reflektierte nicht und fiel durch. Im Straßenverkehr kann das ein erhebliches Sicherheitsrisiko darstellen. Mehr Informationen zum ADAC-Warnwesten-Test unter www.adac.de/news/test-warnwesten-leuchtkraft-reflektion.

Alle Informationen sowie den Tourplan gibt es unter www.adac.de/mobilerpruefdienst

Text: Christoph Rheinwald

Bild: Eibner Pressefoto



AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

STIFTUNG LIEBENAU

Ferienfreizeiten: Noch Plätze frei

Noch freie Plätze gibt es für die beiden Ferienfreizeiten des Familienunterstützenden Dienstes „Martinus-Freizeit“ und „Freizeit ab 11“ im Landkreis Ravensburg. Beide finden in den ersten beiden Wochen der Sommerferien vom 4. bis 15. August 2025 statt. Betreuungszeit ist immer von Montag ist Freitag von 8.30 bis 15.30 Uhr in Form einer Tagesbetreuung.

Die „Martinus-Freizeit“ ist eine inklusive Ferienfreizeit des Familienunterstützenden Dienstes Ravensburg in der Martinusschule Ravensburg. Sie ist für Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen von 5 bis 10 Jahren. Neben Spiel und Spaß auf dem Schulgelände stehen tolle Ausflüge zum Beispiel auf den Bauernhof oder zum Grillen in den Wald auf dem Programm.

Die „Freizeit ab 11“ ist für Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren mit besonderen Bedürfnissen oder Behinderungen. Geschwisterkinder sind

ebenfalls herzlich willkommen!

Treffpunkt ist immer morgens auf dem Parkplatz des „KuBiQu“, Parkstraße 40 in Ravensburg. Von dort geht es zu spannenden Ausflügen in und um Ravensburg oder die nähere Umgebung, zum Beispiel an den Bodensee.

Bei Interesse an den Angeboten oder Fragen dazu bitte wenden an Gertrud Leyh vom Familienunterstützenden Dienst der Stiftung Liebenau und der Telefonnummer 0751 / 36 633 916 oder per Mail an gertrud.leyh@stiftung-liebenau.de.



Text und Bild: Susanne Droste-Gräff

Lieblingskaffee wird zum Herzenskaffee

Wie eine Tasse Kaffee Kindern aus Weingarten Chancen schenkt.

In der Region Bodensee-Oberschwaben verbindet die Aktion “Herzenskaffee” Kaffeegenuss mit sozialem Engagement: Die Aktion ist eine Kooperation von CAFÉSITO und den drei Partnerorganisationen Kinderstiftung Ravensburg, Kinderstiftung Bodensee und Stiftung Kinderchancen Allgäu. Die Einnahmen fließen direkt in Projekte für Chancen- und Bildungsgerechtigkeit von Kindern hier vor Ort. Zahle einfach 1 Euro mehr auf eine Packung Kaffee deiner Wahl und helfe damit

Kindern in der Region - auch hier aus Weingarten!
Geröstet wird in der CAFÉSITO-Rösterei in Kißlegg. Den Kaffee kaufen oder vor Ort genießen kann man auch im CAFÉSITO - Café am Gänsbühl in Ravensburg. An beiden Standorten sind Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam tätig im Rahmen eines Inklusionsprojekts der OWB.
Der Herzenskaffee ist jetzt auch online unter www.cafesito.de erhältlich. Wähle dort einfach Deine Lieblingssorte,

füge im Warenkorb die 1 Euro-Spende hinzu und schon unterstützt du mit Deinem Kauf die Projekte der Kinderstiftungen.
Auch als Geschenk ist der Herzenskaffee eine gute Wahl – jede Tasse hilft. Weitere Informationen unter: www.kinderstiftung-ravensburg.de/sie-wollen-helfen/herzenskaffee
Text: Cilia Röder
Bild: Adobe Stock/Kinderstiftung Ravensburg



Tasse Kaffee mit dem Logo der Aktion Herzenskaffee

Deine Spende macht schlau.

kinder
not
hilfe

DZI

Spenden-Siegel

Spende jetzt!

Demon- tage	Über- führung	Fleisch- gericht			englisch: Königin	ugs.: Kohl		Blatt- gemüse	kleines Ge- wässer		ein Adverb: jetzt	ver- gorener Apfel- saft	Leuchte			Elch
					Masken- tanz- fest											
					ver- muten						Speise- fisch		Fluss durch Gerona (Span.)			
Hülsen- frucht		bayer. Männer- kose- name						Initialen des Autors Camus		größter Erdteil						Wein- ernte
					eine Berliner Uni (Abk.)	ein Halb- edel- stein							frühe semit. Bez. für Gott		Comic- figur (.... und Struppi')	
Fecht- waffe		Flachs- garn- gewebe		Würz- pflanze								Wasser- vogel				
Priester- stand										eine Bahn- steig- seite						
														englisch, span.: mich, mir		
Inhalts- losig- keit	Leicht- metall (Kurz- wort)															
einges- chaltet																
männ- licher franz. Artikel																
Hoch- schule (Kw.)																

DEIKE 1021-A5

IN
ET
NV
I

EM
SIE
ELNE
1
NEISV
REI
1
EL

GE
NEH
HOV
I
O
NENH
WE
N
K

SN
EH
F
T
O
NE
ES
N
ES
BE
OK

GEPRÜFTE
TRANSPARENZ.



Spendenzertifikat
Deutscher Spendenrat



Malteser

...weil Nähe zählt.

Ihre Spende lindert Armut



Foto: Sebastian Haas

Einfach den QR-Code scannen und
zum Spendenformular gelangen:



Malteser Hilfsdienst e.V.

IBAN: DE10 3706 0120 1201 2000 12

BIC: GENODED1PA7

Stichwort: Armut

malteser.de/spenden-gegen-armut

#ZusammenGegenArmut

Ihre Chiffre-Antwort

Druck + Verlag
WAGNER

anzeigen@duv-wagner.de

MIETANGEBOTE

Garage Doppelparker/oben in Weingarten, DaimlerStr. 6
ab sofort zu vermieten. ☎ 0176-39330269

GESCHÄFTSANZEIGEN



Foto: Maurice Riesell

Unsere Wochenend- angebote

gültig vom 29.05. - 31.05.2025

Deutschland
Kopfsalat
Stück € **1,79**

Deutschland
Rettich (weiß)
Stück € **1,29**

Deutschland
Brokkoli
400 g Pck € **1,29**

An der Theke: „Family Pack“
Schweine Rücken, ab 1,5 kg
100 g € **1,29**



Irrtümer und Druckfehler vorbehalten
Solange der Vorrat reicht!



...näher geht's nicht!

Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle Apfel - Tipp
**Täglich frisch:
Erdbeeren und Spargel**

Rosenhäusle Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Fam. Luigart • Wilhelm-Braun-Str. 3 • 88250 Weingarten • Tel. 0751-41911 • weingarten@rosenhaeusle.com

Wochenangebot

gültig vom 09.01. - 15.01.2025

Oberstadt Metzg' Weingarten:
zarte Rinder-Hüfte
(auch gewürzt), 100 g € **2,39**
Käseknacker o. Feuergriller
100 g € **1,79**

Käsetheke:
Urnäsecher Hornkuhkäse
(4-6 Monate gereift),
Schweizer Schnittkäse - 55% Fett i.Tr., 100g € **3,39**

Dauerhaft günstig:
FamilyPacks Wurst (ab 1,2 kg pro Sorte)
- Saiten - Weißwürste
- Rote - Geschlagene

M & M's
versch. Sorten je 128g / 150g Beutel € **1,99**
Kühne Balsamico Essig
0,5l Flasche € **2,99**



Werden Sie
Insekten-Pate!



NABU / S. Hennigs



NABU.de/insekten-pate
Telefon: 030.284984-1574
E-Mail: paten@NABU.de



Foto Christoph Püschner

Gesundheit

Unter der Armut in vielen Ländern dieser Welt leiden Kinder und Jugendliche besonders: Fast 10 Millionen Kinder unter fünf Jahren sterben jedes Jahr an vermeidbaren Krankheiten und Unterernährung.

Spendenkonto Brot für die Welt:

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt



Nachhaltig. Effizient. Persönlich.

Starten Sie jetzt mit bis zu 70%* Förderung

Fördermittelberatung:
Sparen Sie Zeit und Geld

Regionaler Service:
Pers. Beratung vor Ort

Energieeffizienz: Weniger Kosten, mehr Wohnkomfort

Projektbegleitung: Klare Planung & Empfehlungen

*maximale Förderung: neue Heizung bis 70%; Gebäudehülle bis 20%

Kirchner Energie

Jetzt beraten lassen:

Energieberatung für Wohngebäude und Gewerbe
Alexander Henzler
0751 / 999 919 - 0
info@kirchner-energie.de

DAS ANTI-SUMM FÜR'S ZUHAUSE

Jetzt Termin vereinbaren.

Carl-Benz-Straße 15 | 88471 Laupheim
T 07392.96 60-0 | blersch-insektenschutz.de

SEIT 1987

BLERSCH

DER INSEKTENSCHUTZ



HVO

die klimafreundliche Diesel Alternative

"Hydrotreated Vegetable Oil"

- HVO ist aus Abfällen sowie Ölen und Fetten aus Reststoffen!
- HVO hat bis zu 90% geringere CO₂-Emissionen im Vergleich zu fossilem Diesel!
- HVO kann die CO₂-Bilanz sofort verbessern

TANKEN BEI SCHINDELE!

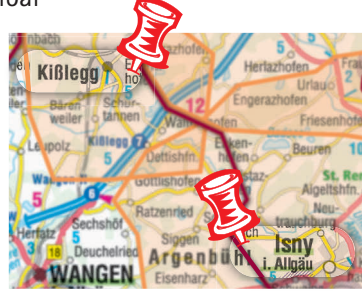
www.schindele-handel.de




NEU bei uns!

Die Amtsblätter Kißlegg und Isny

- Erscheinungstag: 14-täglich
- Buchen Sie in Kombination mit der Region Oberschwaben und profitieren Sie von 25 % Kombirabatt.
- in Kombination buchbar



Rufen Sie uns gleich an:
07154 8222-70

Oder senden Sie uns eine E-Mail an:
anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag

WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG

Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige** auf unseren **Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 24/25*



*in Pattonville

Interesse oder Fragen?

Telefon 07154 8222-70

Mail anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag

WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG

Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

STELLENMARKT

WWW.BAG-AO.DE





KOMM INS TEAM

WERDE BAGler

TANKSTELLEN-MITARBEITER (m/w/d)

Gossetsweiler - Vollzeit oder Teilzeit (mind. 20h)

Ansprechpartner:

GABRIEL JEHLE

T 07564-9323-63

g.jehle@bag-ao.de

MEHR ERFAHREN



Augenlicht-Retter gesucht!

Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!



Jetzt mitmachen - www.augenlichtretter.de

Blinde und sehbehinderte Menschen in Entwicklungsländern brauchen Ihre Hilfe. Unterstützen Sie den Kampf der CBM gegen vermeidbare Blindheit.



cbm

christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

HIV und Aids besiegen – dabei sein!

Mit Ihrer Unterstützung!

ONLINE SPENDEN

aids-stiftung.de/spenden

SPENDENKONTO

IBAN DE85 3705 0198 0008 0040 04

Deutsche AIDS-Stiftung

